

Freiwillige Feuerwehr Büchl



Jahresbericht 2010



Inhalt

Seite:	Thema:
3	Jahresbericht des Vorstandes
13	Jahresbericht des Kommandanten
32	Jahresbericht des Jugendwartes
34	Übungsstatistik
36	Beförderungen und Ehrungen
37	Vorschau 2011
38	Presseberichte 2010

Impressum

Herausgeber:	Freiwillige Feuerwehr Büchl e.V.
Gestaltung:	Jürgen Dichtl
Fotos:	Feuerwehrarchiv
Auflage:	75 St.



Jahresbericht des Vorstandes

Mitgliederstand zum 31.12.2010

Neu aufgenommen wurden 2010 als förderndes Mitglied Ursula und Günter Homolka aus Streifing sowie Reinhard Otte aus Büchl.

Aktive und Jugend:	60
Passive Mitglieder:	17
Ehrenmitglieder:	2
<u>Fördernde Mitglieder:</u>	<u>27</u>
Gesamt:	106

Vorstandschaft

Im Jahr 2010 fanden eine Mitgliederversammlung und sieben Vorstandssitzungen statt, davon waren zwei mit Festausschusssitzungen verbunden. Dabei wurden u. a. folgende Themen behandelt und Beschlüsse gefasst:

07.02.2010 1. Vorstandssitzung

- Haussammlung: Freitag, den 12.02.2010, ab 14:00 Uhr, in unserem Schutzbereich und am Samstag, den 13.02.2010, ab 9:00 Uhr in Neukirchen und den Außenbereichen.
- Funkgeräte für neues Löschfahrzeug: Nachdem die vier geplanten neuen Funkgeräte zum Preis von rund 2500,- Euro aus dem Auftrag gestrichen werden mussten, hielt Jürgen Dichtl Ausschau nach gebrauchten Geräten. Es konnten nun kurzfristig drei gebrauchte Funkgeräte Motorola FuG10b incl. Lautsprechermikrofon sowie drei neue KFZ-Ladegeräte zum Gesamtpreis von 1199,54 € erworben werden. Es wurde einstimmig beschlossen, die Kosten für die Funkgeräte aus der Vereinskasse zu tragen.
- Termine und Voranzeigen:
Kirchliche Hochzeit von Julia und Martin Sellmayer am 31.07.2010
125-jähriges Gründungsfest der FF Großthannensteig vom 17.–19.06.2011

21.03.2010 2. Vorstandssitzung

- Feuerwehrhaus innen malern: Der Anstrich der Sozialräume im Gerätehaus muss nach 14 Jahren dringend erneuert werden.
- Termine:
25.03.2010 Kreisverbandsversammlung in Ruhstorf
27.03.2010 Theaterbesuch in Neukirchen
29.03.2010 KBM-Dienstversammlung in Streifing
Zum 125-jährigen Gründungsfest der FF Straßkirchen am 13.06.2010 wurden 20 Personen angemeldet.
- Preisschafkopfen am 09.04.2010: Alle Vorstandsmitglieder sollen Preise besorgen. Wegen der Haussammlung soll nicht schon wieder bei den Neukirchner Geschäftsleuten „gebettelt“ werden.
- Haussammlung: Es wurde auf die sehr erfolgreiche Haussammlung zurückgeblickt. Außerdem wurde die „Danke-Seite“ für das Gemeindeblatt besprochen.
- Neuer Drucker für Büro Gerätehaus: Es wurde einstimmig beschlossen, bei Robert Plöchinger ein Multifunktionsgerät der Marke Brother mit Farb-Laser-Drucker, Scanner, Kopierer und Fax für ca. 600,- € anzuschaffen.



- Empfang neues Löschfahrzeug: Wenn möglich soll der Empfang des neuen Löschfahrzeuges auf einen Freitag gelegt werden. Zum Empfang soll die Gruppe „Wedaleichn“ verpflichtet werden.
Anlässlich der Haussammlung hat Karl Degenhart eine größere Getränkespende für das Zeltfest versprochen. Diese soll jedoch für den Empfang des neuen Löschfahrzeuges verwendet werden. Zu den Freigetränken soll es eine Brotzeit geben, eingeladen werden alle Mitglieder sowie die Bevölkerung über Presse bzw. Mitteilungsblatt.
- Fahrzeugweihe: Es lagen vier Angebote für das Festessen vor. Es wurde beschlossen, die Essen auf die zwei Neukirchner Wirte (Kirchenwirt und Gasthaus Zur Post) aufzuteilen. Als Erinnerungsgeschenk für die Vereine sollen Schnapsflaschen bei Monika Reiner gekauft und mit einem Bild vom neuen Fahrzeug versehen werden.
Für die Feuerwehren Adlwang und Neukirchen vorm Wald soll als zusätzliches Geschenk ein Bild vom neuen Fahrzeug gerahmt werden.

16.05.2010 3. Vorstandsschaftssitzung

- Fahrzeugempfang am 21.05.2010: Auf Vorschlag von Georg Steinhofer wurde die Blaskapelle der FFW Hötzdorf zum Einholen des Fahrzeuges engagiert. Die Kosten betragen 150,- Euro. Anschließend sollen uns die „Wedaleichn“ unterhalten.
- Die Getränke spendiert Karl Degenhart, den Imbiss bereitet Georg Steinhofer vor.
- Leistungsprüfung Löschangriff mit der FF Adlwang am 29.05.2010.
- Beschaffungen: Für die Gerätewarte wird zum Beschriften ein Druckluft-Nadelprüger beschafft, Kosten ca. 100,- €.
- Hochzeit Martin Sellmayer am 31.07.2010:
Es ist die gesamte aktive Mannschaft eingeladen.
- Termine:
Jahresfest des KSV Neukirchen vorm Wald am 27. Juni ab 8:30 Uhr.
Maibaumsteigen der Jugendfeuerwehr Ruderting am Pfingstmontag, den 23.05.2010.

25.07.2010 4. Vorstandsschaftssitzung mit Festausschuss

- Einladungen: Am 31. Juli kommt es zu Terminüberschneidungen. Hochzeit Martin Sellmayer, 40 Jahre SPD Ortsverband Neukirchen, 70. Geburtstag von Kathi Spitzenberger.
- Fepro 2010: Termin Ferienprogramm ist am 27. August von 13 bis 17 Uhr.
- Zeltfest 2010, folgende Themen wurden diskutiert und entsprechende Aufgaben verteilt:
Erinnerungsgeschenke: Für die Schnapsflaschen sollen Aufkleber an eine Druckerei vergeben werden. Werbung: 6000 Flyer fertig, 750 Cuba-Plakate, Vorberichte in PNP, Anzeigenkollektiv PNP, Mitteilungsblatt August bereits erledigt, 10-Tages-Anzeige bei bsm-party.de
Zweiten WC-Wagen bei Praml reservieren.
Das kleine Zelt von Unrecht, Ruckerfing soll wieder aufgestellt werden.
Preise festgelegt: Bis auf den Preis für eine Maß Bier bleiben die Preise wie 2009. Eintritt:
Freitag: 2,- Euro, Samstag: kein Eintritt
Eingangskontrolle: Für die Eingangskontrolle werden Papierarmbänder gekauft. Bedienungen für Samstag: Es wurde beschlossen, fünf Bedienungen zu verpflichten.
Wareneinkauf besprochen.
Essen festgelegt: Freitag: Büchl-Burger, Schweinswürstlsemmel, Käse- und Wurstsemmeln.
Samstag: Neben dem Festessen nur Schweinswürstl mit Kraut, warmen Leberkäse und Käse.
Die beiden Wirte sollen je 250 Essen liefern. Verkaufspreis Festessen wird noch festgelegt.
Gottesdienst und Fahrzeugweihe: Gottesdienst auf der Wiese am Gerätehaus wie beim Gründungsfest.
Festbüro im Gerätehaus mit Verkauf der Essenszeichen.
Fahnenständer: Es soll bei der FF Büchlberg und der FF Straßkirchen nachgefragt werden.



- Kauf Lichterkette und Verteilersteckdosen: Es wurde beschlossen, weitere 100 m Lichterketten anzuschaffen, da die alten Lichterketten schon in schlechtem Zustand sind.

08.08.2010 Mitgliederversammlung im Gasthaus Kandler

- Arbeitseinteilung besprochen.

26.09.2010 5. Vorstandsschaftssitzung

- Festabrechnung: Die anwesenden Mitglieder wurden über die Abrechnung des Zeltfestes informiert. Zusammen mit der Photovoltaikanlage überschreiten wir heuer die für die Körperschaftssteuer maßgebliche Umsatzgrenze von 35.000 Euro. Aufgrund der möglichen Abschreibungen der PV-Anlage kann jedoch heuer die Zahlung von Körperschafts- und Gewerbesteuer vermieden werden.
- Sondertilgung PV-Darlehen: Es wurde einstimmig beschlossen, den maximalen Sondertilgungsbetrag des PV-Darlehens von 7.000 Euro voll auszunutzen und die dafür notwendigen Geldmittel aus dem Vereinsvermögen zu entnehmen. Dadurch verkürzt sich die Rückzahlungsdauer des Kredites und es werden Zinsen gespart.
- Antrag Raiffeisenbank: Heuer soll wieder ein Spendenantrag bei der Raiffeisen gestellt werden.
- Noagalfest: Als Termin für das Noagalfest wurde der 2. Oktober festgelegt.
- Termin Winterdienst: Gerätehaus, Geräte und Fahrzeuge winterfest machen am Samstag, den 06.11.
- Termine:
03.10.2010, 11.00 – 17.00 Uhr: Pfarrfest in Neukirchen
04.10.2010, 19.30 Uhr: KBM-Dienstversammlung in Ruderting
- Beschaffungen: Schneeketten für das neue Fahrzeug, sowie 5 B- und 2 C-Schlauchtragkörbe sollen nach Möglichkeit über die Gemeinde beschafft werden. Aus der Vereinskasse soll ein neuer Kompressor gekauft werden. Alois Färber wurde mit der Beschaffung beauftragt, er kann bis max. 500 Euro einkaufen. Jürgen Dichtl wurde beauftragt, Angebote für einen Schaukasten einzuholen.

28.11.2010 6. Vorstandsschaftssitzung mit Festausschuss

- Veranstaltungstermine 2011: Vorstand Franz Gayer hat beim Vereinsgespräch zum Veranstaltungskalender unsere Termine 2011 reserviert:
Preisschafkopfen am Freitag, den 29.04.2011
Cuba-Libre-Party und Zeltfest am 12. und 13.08.2011
- Zeltfest 2011:
Für das Zeltfest ist außer dem Festzelt noch nichts reserviert. Man war sich einig, den Freitag unverändert durchzuführen, dementsprechend soll auch wieder Christian Mauritz bzw. neu DJ Q-Ba verpflichtet werden. Preis wie 2010 ca. 1700,- Euro.
Über den Festsamstag wurde ausführlich diskutiert. Es wurde auch darüber diskutiert, den Samstag fallen zu lassen. Mit 13:2 Stimmen wurde schließlich entschieden, den Samstag noch einmal zu veranstalten. Man war sich einig, aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre für den Samstag eine sehr günstige Musik für max. 800,- Euro zu suchen.
Der erstmals in diesem Jahr ausgeliehene große WC-Wagen von Eibl in Waltendorf soll wieder gemietet werden.
- Termine:
Zur Teilnahme am Weihnachts- und Bauernmarkt der Feuerwehr Neukirchen am 4. Dezember sind alle aufgerufen.
24.12.2010: Ausgabe Friedenslicht im Gerätehaus
06.01.2011: Generalversammlung

12.12.2010 7. Vorstandsschaftssitzung

- Generalversammlung am 6. Januar 2011:
Tagesordnung besprochen, Essen festgelegt, Ehrungen besprochen und festgelegt.
- Spende Raiffeisenbank: Der Vorstand ist zur Spendenübergabe am 16.12.2010 in Hutthurm eingeladen.

Eigene Veranstaltungen

12./13.02.2010: Haussammlung im ganzen Gemeindebereich zugunsten des neuen LF 10/6. Rund 40 aktive Mitglieder beteiligen sich und gehen in Uniform zum Sammeln.

09.04.2010: Preisschafkopen im Gasthaus Söldner (32 Tische – 128 Spieler)

21.05.2010: Empfang des neuen Löschfahrzeuges

13.08.2010: Cuba-Libre-Party

Am Freitag wurden die Besucher wieder von DJ Mauritz in Stimmung gebracht. Der Besuch war trotz schlechtem Wetter wieder überwältigend.



27.08.2010: Teilnahme am Ferienprogramm der Gemeinde mit einem Aktionstag für die Kinder am Feuerwehrhaus.

14.08.2010: Zeltfest mit Fahrzeugsegnung

Am Samstagabend fand am Feuerwehrhaus ein Gottesdienst mit Segnung des neuen Löschfahrzeuges durch H.H. Pfarrer Bernhard Tiefenbrunner statt. Alle Feuerwehrführungskräfte des Landkreises sowie stellvertretender Landrat Josef Federhofer waren gekommen. Unser Patenverein, die Feuerwehr Neukirchen, sowie unsere Kameraden aus Adlwang folgten ebenfalls unserer Einladung. Weiter waren 15 umliegende Feuerwehren mit ihren Fahnen und alle Ortsvereine anwesend. Nach den Festansprachen bewegte sich der Festzug, angeführt von der Feuerwehrkapelle Hötzdorf Richtung Kerschbaum und zurück zum Festplatz. Für Stimmung im Zelt sorgte die Blaskapelle der FFW Hötzdorf.



02.10.2010: Noalgalfest im Gerätehaus für alle Helfer beim Zeltfest und anderen Veranstaltungen des Vereins.



Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde

Wir beteiligten uns bei allen kirchlichen Festen und den Veranstaltungen der örtlichen Vereine:

- 02.01.2010:** Christbaumversteigerung Sportverein Neukirchen
- 29.01.2010:** Pfarrball
- 31.01.2010:** Haupttaubenmarkt Geflügelzuchtverein Büchl
- 26.02.2010:** Preisschafkopfen Kindergarten-Förderverein
- 06.03.2010:** Starkbierfest Dick und Muttenhammer
- 27.03.2010:** Theaterbesuch in Neukirchen
- 03.06.2010:** Fronleichnam (wg. schlechtem Wetter in der Kirche)
- 03.06.2010:** Bayerwaldfest Sportverein Neukirchen (Frühschoppen nach Fronleichnamsgottesdienst)
- 05.06.2010:** Bayerwaldfest Sportverein Neukirchen (Tag der Vereine und Betriebe)
- 27.06.2010:** Jahresfest Krieger- und Soldatenverein Neukirchen.
- 03.10.2010:** Pfarrfest in Neukirchen
- 13.11.2010:** Heldengedenkfeier in Neukirchen
- 18.11.2010:** Gemeindepokalschiessen der Dettenbachschützen
- 04.12.2010:** Bauernmarkt der Feuerwehr Neukirchen

Auswärtige Veranstaltungen

- 09.01.2010:** Christbaumversteigerung Feuerwehr Rappenhof
- 23.05.2010:** Maibaumsteigen der Jugendfeuerwehr Ruderting
- 13.06.2010:** 125-jähriges Gründungsfest der Feuerwehr Straßkirchen
- 07.08.2010:** Sommerfest der Feuerwehr Ruderting

Geburtstage

- 24.01.2010:** 70. Geburtstag von Josef Heininger
- 06.02.2010:** 30. Geburtstag von Florian Steinhofer
- 10.07.2010:** 50. Geburtstag von Bernhard Gayer
- 24.07.2010:** 79. Geburtstag von Otto Spitzenberger
- 31.07.2010:** 70. Geburtstag von Kathi Spitzenberger
- 15.08.2010:** 72. Geburtstag Fahnenmutter Luise Sellmayer
- 28.08.2010:** 50. Geburtstag von Konrad Sellmayer
- 24.09.2010:** 50. Geburtstag von Elisabeth Streifinger
- 30.10.2010:** 50. Geburtstag von Peter Breuer
- 01.12.2010:** 50. Geburtstag von Brigitte Steinhofer

Hochzeit

31.07.2010: Hochzeit von Julia und Martin Sellmayer in Neukirchen vorm Wald



Krankenbesuch

07.01.2010: Krankenbesuch bei Florian Steinhofer

Sonstige Termine

04.01.2010: Kassenprüfung im Gerätehaus

(Teilnehmer: Sellmayer K., Schauer O., Dichtl A., Gayer F., Färber N., Dichtl J.)

10.02.2010: Besprechung der Haussammlung (Teilnehmer: Gayer F., Dichtl J.)

20.02.2010: Besprechung wegen Ankündigung Haussammlung im Mitteilungsblatt.
(Teilnehmer: Steinhofer G., Gayer F., Dichtl J., Färber N., Dichtl A., Söldner J.)

07.04.2010: Preise für Preisschafkopfen aufgebaut.

04.05.2010: Besprechung des Darlehensvertrages zw. dem Feuerwehrverein und der Gemeinde für das neues Löschfahrzeug im Gerätehaus.
(Teilnehmer: Bgm. Steinhofer G., Gayer F., Dichtl J.)

15.07.2010: Jahresberichte 1977 bis 2009 für Feuerwehrarchiv nachdrucken bzw. kopieren, nachdem diese durch einen Wasserschaden im Archivraum in Fürstenzell zerstört wurden (Dichtl J.).

04.08.2010: Arbeitseinteilung für das Zeltfest festgelegt.

17.09.2010: Besprechung bei Steuerberater Gastinger wg. Körperschaftssteuer und Abschreibung Photovoltaikanlage (Teilnehmer: Gayer F., Dichtl A., Dichtl J.).

23.11.2010: Vereinsgespräch und Erstellen des Veranstaltungskalenders der Gemeinde. (Gayer F.)

Photovoltaik-Anlage auf dem Gerätehaus

Die Anlage erzeugte im Jahr 2010 rund 18.940 kW/h Strom, was einer Leistung von 957 KW/p entspricht, und erwirtschaftete damit eine Einspeisevergütung von knapp über 8.800,- Euro netto. Im Vergleich zum Jahr 2009 waren dies rund 2.800 kW/h weniger (-13 %). Hier machte sich der lange Winter und der schlechte Sommer bemerkbar.

Das Darlehen konnte im Jahr 2010 mit der Einspeisevergütung und der Sondertilgung von € 7.000,- aus der Vereinskasse (wg. Zinsersparnis) von 72.500,- auf 62.100,- Euro abgebaut werden.



Wir gedenken
unserer verstorbenen und
gefallenen Kameraden
in Ehrfurcht
und Dankbarkeit.
Ihr Andenken
ist uns Verpflichtung
und Mahnung zugleich.

Beerdigungen langjähriger Mitglieder



Am **14.05.2010** verstirbt unser langjähriges förderndes Mitglied Alois Böhm aus Höherberg. Er war seit 1983 förderndes Mitglied und in diesen 27 Jahren ein großer Gönner unserer Feuerwehr. An der Beerdigung am 25.05.2010 in Hutthurm beteiligten wir uns mit einer Abordnung. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Am **25.07.2010** verstirbt unser langjähriges förderndes Mitglied Franz Gayer aus Waldenreut. Er war seit 1976 förderndes Mitglied und 34 Jahre lang ein großer Förderer unserer Feuerwehr. An der Beerdigung am 30.07.2010 in Neukirchen vorm Wald beteiligten wir uns mit einer Abordnung. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Abschied von Fahnenmutter Luise Sellmayer



Nach langer schwerer Krankheit verstirbt am Sonntag, den **07.11.2010** unsere Fahnenmutter Luise Sellmayer. An der Beerdigung am 10.11.2010 in Neukirchen vorm Wald nahmen wir mit 40 uniformierten Mitgliedern Abschied, darunter Ehrenkommandant Otto Spitzenberger und Ehrenmitglied Otto Schauer. An der Trauerfeier beteiligten sich auch KBI Alois Fischl, KBM Walter Preis, E-KBI Georg Kölbl und E-KBM Ernst Schrank.

*Liebe Familie Sellmayer,
Liebe Angehörige,
Verehrte Trauergemeinde!*

Wir verabschieden heute unsere Fahnenmutter Luise Sellmayer. Abschied nehmen ist immer schmerzlich. Ganz besonders aber tut es weh, wenn es ein Abschied für immer ist. Wenn wir einen Menschen endgültig Lebewohl sagen müssen, der uns viele Jahre, ja sogar Jahrzehnte als Fahnenmutter und Mittelpunkt des Vereins nahe gestanden hat, dann ist das besonders bitter. Der bittere Schmerz wird nachlassen, doch der Verlust bleibt ein Leben lang.

Unsere Luise begleitete das Amt als Fahnenmutter über 33 Jahre in stets vorbildlicher Weise. Am 17. Juni 1977 erklärte sie sich auf Bitten der Feuerwehr bereit, das Amt der Fahnenmutter zu übernehmen. Die Weihe der neuen Fahne am 16.07.1978 war für unsere Luise und der Feuerwehr Büchl ein großer Tag. Seit dieser Zeit war die Sie bei Festen, wenn es Ihr die Zeit erlaubte, immer dabei, sie wollte ja Ihre Feuerwehr, wie sie immer sagte, mit der Fahne nicht alleine lassen.

Schon 2003 hatte Sie mit ihrer Krankheit schwer zu kämpfen. Beim Gründungsfest am 17.08.2003 konnte Sie nur mehr im Rollstuhl teilnehmen, aber Sie wollte dabei sein. Dies zeigte uns, dass die Luise mit Herz und Seele Fahnenmutter war.

Unvergessen werden auch ihre Geburtstagsfeiern, wo immer die ganze Feuerwehr eingeladen war bleiben. Ein unvergessenes Erlebnis war für unsere Fahnenmutter die Ballonfahrt zu Ihrem 60. Geburtstag.

Die Luise hat uns immer großzügig unterstützt, ob finanziell oder mit ihrer Mithilfe bei Festen und Veranstaltungen.

Liebe Familie Sellmayer, liebe Angehörige, sie und die Feuerwehr Büchl haben einen wichtigen Menschen verloren, doch uns bewegt in dieser Stunde auch der Dank, für das was Sie uns gegeben für uns getan hat.

Lassen Sie uns einen Augenblick schweigen zur Erinnerung an Ihre Mutter und unsere Fahnenmutter.

Liebe Luise ruhe in Frieden.

Wir werden Dir stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Franz Gayer, Vorstand



Dank des Vorstandes

Das Jahr 2010 begann mit der Haussammlung für das neue Löschfahrzeug. Die Sammlung konnte in 2 Tagen abgeschlossen werden, dank vieler Kameradinnen und Kameraden, die Sammeln gingen. Ich darf mich bei allen dafür recht herzlich bedanken.

Herzlichen Dank möchte ich auch allen Gemeindegürgern sagen, für die überaus freundliche Aufnahme unserer Sammler in allen Orten der Gemeinde. Allen privaten Spendern, der Jagdgenossenschaft sowie allen Geschäfts- und Firmeninhaber ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Spende. Dank auch an alle Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihre großzügigen Spenden. Der Erlös der Haussammlung wurde in voller Höhe für die Neuanschaffung des Löschfahrzeuges verwendet.

Die Cuba-Libre-Party war wieder ein voller Erfolg. Der Festgottesdienst mit Fahrzeugweihe und anschließendem Festzug war eine einmalige Sache. Allen, die dazu beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Dank dem Gartenbauverein für den Blumenschmuck bei der Fahrzeugweihe, dank auch an alle Frauen für ihre tatkräftige Mitarbeit beim Sommerfest und auch während des Jahres.

Bedanken darf ich mich bei den Kommandanten, beim Schriftführer, beim Kassier für die geleistete Arbeit und bei der gesamten Vorstandschaft mit Festausschuss für die gute Zusammenarbeit.

Franz Gayer, Vorstand



Jahresbericht des Kommandanten

Neues Löschfahrzeug LF 10/6 Allrad in Dienst gestellt

Der Höhepunkt des aktiven Feuerwehrjahres 2010 war sicherlich die lange ersehnte Indienststellung unseres neuen Löschfahrzeuges LF 10/6 Allrad.
Hier ein Rückblick auf dieses denkwürdige Ereignis.

Planungen abgeschlossen

Nachdem bis zum Ende des Jahres 2009 die Beladepläne für unsere neues LF 10/6 nach unseren Vorstellungen weitestgehend fertiggestellt waren, wurde am **15.01.2010** letzte kleine Änderungen vorgenommen und die Baupläne unsererseits endgültig genehmigt.

Ende 2009 brachte die Fa. Hänsch eine neue LED-Rundumkennleuchte in der Form der weit verbreiteten Doppelblitzkennleuchte auf den Markt. Nachdem die Fa. Magirus diese auch erstmals verbaute, entschlossen wir uns bei einer internen Besprechung am **20.01.2010**, hier eine Auftragsänderung vorzunehmen: Die ursprünglich bestellten Drehspiegelleuchten wurden gestrichen, dafür die neuen LED-Blaulichter bestellt. Den Mehrpreis konnten wir durch Entfall eines leeren Alucontainers teilweise wieder ausgleichen, so dass uns diese Änderung nur ca. 250 Euro kostete. So ist nun die neueste stromsparende Technik verbaut, außerdem passen die LED-Blaulichter vorne besser zu den LED-Blaulichtern am Heck, welche es schon länger gab.

Nachdem aus Kostengründen nach der Ausschreibung die ursprünglich vorgesehenen neuen Handsprechfunkgeräte dem Rotstift zum Opfer fielen, und auch die weitere Entwicklung beim Digitalfunk abgewartet werden sollte, beschaffte der Feuerwehrverein im **Frühjahr 2010** fünf gebrauchte, aber neuwertige Funkgeräte Motorola MTS 2010 sowie fünf neue Fahrzeugladegeräte.

Fertigung des neuen Löschfahrzeuges beginnt

Anfang April teilte uns Hans de Vigneux (Fa. Brunnbauer) mit, dass seit ca. zwei Wochen unser neues Löschfahrzeug im Magirus-Werk in Weisweil in Produktion sei. Zunächst wurde das Fahrgestell, ein Iveco 110 E 25 mit 251 PS und 11,5 t zulässigem Gesamtgewicht für die Montage des Aufbaus vorbereitet. Zeitgleich wurde der Aufbau bereits gefertigt und verkabelt. Außerdem teilte uns Hans überraschend mit, dass bereits am 13. April die Rohbaubesprechung in Weisweil stattfinden soll.

Rohbaubesprechung in Weisweil

Am Dienstag, den 13. April um 3:00 Uhr früh fuhr eine Delegation unserer Feuerwehr zu Iveco-Magirus nach Weisweil zur Rohbaubesprechung. Es waren dies 1. Kdt. Norbert Färber, 2. Kdt. Johann Söldner, die Gerätewarte Alois Färber und Armin Schipfer sowie Franz Gayer und Jürgen Dichtl. Im Gepäck hatten wir zahlreiche Ausrüstungsgegenstände zur Anpassung und zum Einbau in das neue Fahrzeug.

In Weisweil wurde wir sehr freundlich aufgenommen und hervorragend betreut. Eine angenehme Überraschung war, dass das neue Fahrgestell 110E25 auch eine überarbeitete Front sowie ein neues Fahrerhaus bekommen hat. Der Bau unseres neuen Löschfahrzeuges LF 10/6 Allrad war schon sehr weit fortgeschritten, die Auslieferung könnte lt. Auskunft von Magirus bereits Mitte Mai erfolgen. Von unserem neuen Fahrzeug waren wir schwer beeindruckt!

Bei dieser Rohbaubesprechung konnten noch zahlreiche kleinere Änderungen und Anpassungen vereinbart werden. Alle unsere Wünsche wurden von den Mitarbeitern der Firma Iveco-Magirus geduldig aufgenommen und, soweit machbar, einwandfrei umgesetzt.



Fertigungsstand am 13.04.2010

Von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr fuhren wir am selben Tag wieder nach Hause.

Abholung des neuen Löschfahrzeuges in Weisweil

Am Freitag, 14.05.2010, bereiteten wir alle Geräte und Ausrüstungsgegenstände für das neue Löschfahrzeug vor (Beschriften, Reinigen usw.).

Am Dienstag, den 18. Mai um 3:00 Uhr fuhr schließlich eine Delegation unserer Feuerwehr zu Iveco-Magirus nach Weisweil, diesmal zur lange ersehnten Abholung unseres neuen LF 10/6 Allrad.

Nachdem das Fahrzeug nach Ankunft und Begrüßung in Weisweil intensiv unter die Lupe genommen wurde, erfolgte die Einweisung der Maschinisten. Einige mitgebrachte Ausrüstungsgegenstände wurden in der Zwischenzeit angepasst und eingebaut, außerdem wurde die Beschriftung des Fahrzeuges fertiggestellt. Da unsere neuen Auer-Atmenschutzgeräte nicht optimal angepasst werden konnten, versprach uns die Fa. Magirus den kostenlosen Austausch der Kopfstützen der Atemschutzgerätehalterung im Mannschaftsraum durch ein neues Modell, welches für die Interschutz 2010 entwickelt wurde. Diese Kopfstützen sind dann auch nach der Interschutz angeliefert und eingebaut worden.



Nachdem am zweiten Tag einige kleinere Mängel am Fahrzeug behoben wurden, konnten wir am **Mittwoch, den 19.05.2010** um ca. 11:00 Uhr (genau ein Jahr nach der Auftragsvergabe durch den Neukirchner Gemeinderat) die Heimfahrt antreten.



Abholung im Werk Magirus-Weisweil (v.l.): Andreas Färber, Andreas Sellmayer, Armin Schipfer, Bürgermeister Georg Steinhofer, Alois Färber, Jürgen Dichtl, Franz Streifinger, Johann Söldner und Hans de Vigneux von der Firma Iveco-Brunnbauer.

Das Fahrzeug wurde bei der Fa. Brunnbauer in Hengersberg zwischengeparkt, wo dann am **Freitag, 21. Mai 2010**, die Beladung vom alten LF 8 ins neue LF 10/6 umgeladen wurde.

Empfang des neuen Löschfahrzeuges

Am Freitag, den 21. Mai 2010 wurde das neue LF 10/6 von Hengersberg nach Büchl überführt.

Der Empfang des Löschfahrzeuges wäre beinahe buchstäblich ins Wasser gefallen, denn es regnete was vom Himmel fallen konnte. Doch es hörte rechtzeitig zu regnen auf und das Fahrzeug konnte mit ein paar Minuten Verspätung abgeholt werden.

Das neue LF 10/6 wurde, angeführt von der Blaskapelle Hötzdorf, von den aktiven Mitgliedern unserer Feuerwehr, Bürgermeister und Gemeinderat sowie KBI und KBM kurz vorm Feuerwehrhaus in Empfang genommen und zum Gerätehaus begleitet, wo es schon von vielen Gemeindebürgern erwartet wurde. Das Fahrzeug konnte nach kurzen Ansprachen von Kommandant und Bürgermeister von allen besichtigt werden.

Anschließend sorgten 2 Mann von der Kapelle Wedaleichtn für Stimmung. Bei Freibier und einer Brotzeit wurde noch lange gefeiert.





An dieser Stelle der Fa. Iveco Magirus in Weisweil sowie der Fa. Brandschutztechnik Brunnbauer ein großes Lob für die gute Zusammenarbeit und die professionelle Arbeit. Auch nach der Auslieferung wurden wir vom Kundendienst immer bestens betreut, so geschehen beim bereits erwähnten Austausch der Kopfstützen sowie bei der Beseitigung von einigen kleineren Mängeln im Laufe des Jahres.

Abnahme des neuen Löschfahrzeuges

Bereits am **22. Mai 2010** fand die Abnahme des neuen Löschfahrzeuges durch KBI Alois Fischl und KBM Walter Preis statt. Diese Abnahme ist Voraussetzung dafür, dass die Gemeinde den Verwendungsnachweis stellen und den Förderbetrag bei der Regierung von Niederbayern abrufen kann. Die Abnahme wurde ohne Mängel erteilt.

Verkauf altes LF8

Bereits einige Tage nach Indienststellung des neuen Löschfahrzeuges konnte am 26.05.2010 unser altes LF 8 von der Gemeinde an einen Hutthurmer Privatmann verkauft werden, welcher dieses als Camping- und Transportfahrzeug weiterverwenden möchte.

In den darauf folgenden Wochen wurde das LF 8 von Gerätewart Armin Schipfer ausgeschlachtet (feuerwehrtechnische Ausrüstung). Am 18. Juni schließlich holte der Käufer das Fahrzeug ab. In den Sommermonaten wird es nun weiterhin in der Umgebung zu sehen sein.



Letztes Foto unseres alten LF 8

Die ausgeschlachteten Geräte wie z.B. Geräteschlitten, Schlauchfächer und die Vorbaupumpe konnten an Manfred Hornung von der „Feuerwehrhilfe International in der Freiwilligen Feuerwehr Lappersdorf“ abgegeben werden, wo sie zur Ausrüstung eines Fahrzeuges für Griechenland weiterverwendet werden sollen.

Zusätzliche Arbeit für die Gerätewarte

Das neue Löschfahrzeug brachte auch einige zusätzliche Arbeiten für unsere beiden Gerätewarte mit sich. So musste nach der Auslieferung des Fahrzeuges eine Ladesteckdose in die Tragkraftspritze eingebaut werden, nachträglich wurde auch noch das Druckbegrenzungsventil und das FuG 13 ins LF 10/6 eingebaut.

Alois Färber installierte den neuen Kompressor im Gerätehaus und verlegte die Druckluftleitungen von der Werkstatt zum LF 10/6. Armin Schipfer investierte einen halben Tag Zeit, um am Fahrzeug eine komplette Hohlraum-Konservierung (zusätzlich zur Konservierung ab Werk) aufzubringen.

Gesamtkosten - Finanzierung - Eigenleistungen

Kosten

Fahrgestell, Aufbau und Funkanlage (Lieferant Fa. Iveco-Magirus):	201.775,00 EUR
Beladung (Lieferant Fa. Ziegler):	8.300,00 EUR

Gesamtkosten **210.075,00 EUR**

Finanzierung – Eigenleistungen FF Büchl

Zuschuss Freistaat Bayern	49.500,00 EUR
Zuschuss Landkreis Passau	7.000,00 EUR
Rücklage FF Büchl bei der Gemeinde 2003	10.000,00 EUR
Rücklagen der Gemeinde 2004 bis 2008	50.000,00 EUR
Zinsen aus den Rücklagen 2003 bis 2008	6.380,00 EUR
Zuschuss FF Büchl 2010	35.000,00 EUR
Zinsloses Darlehen FF Büchl an Gemeinde 2010 (wird zurückgezahlt von 2011 bis 2018, 8 x 5.000,- EUR)	40.000,00 EUR
Gemeinde Haushalt 2009 und 2010 (incl. Erlös aus Verkauf LF 8):	12.195,00 EUR

Gesamtkosten **210.075,00 EUR**

Die Eigenleistungen des Feuerwehrvereins betragen demnach **45.000 Euro** als Zuschuss und **40.000 Euro** als zinsloses Darlehen. Aufgrund des hervorragenden Ergebnisses der Haussammlung, der großzügigen Spenden von Firmen und der Jagdgenossenschaft sowie der Spendenbereitschaft der aktiven Mannschaft konnte auf die ursprünglich zugesagten privaten Darlehen von Mitgliedern und Gemeinderäten verzichtet werden.



Mit dem neuen Löschfahrzeug ist die Freiwillige Feuerwehr Büchl nun bestens ausgerüstet. Mit dem 1000 Liter fassenden Löschwassertank können nun erstmals auch Brände außerhalb der Ortschaften sowie Fahrzeugbrände erfolgreich bekämpft werden. Das Fahrzeug ist sowohl als Erstangriffsfahrzeug bei Bränden im eigenen Schutzbereich wie auch zur Wasserförderung über lange Wegstrecke bei nachbarlicher Löschhilfe ausgerüstet. Lichtmast und Verkehrsabsicherung erleichtern die Arbeit bei Verkehrsunfällen, die Zusatzausstattungen mit Motorsäge, Tauchpumpe und Wasserauger runden die Gerätschaften für Technische Hilfeleistung ab.

Mannschaftsstärke

Mannschaftsstärke zum 31.12.2010:

Aktive:	58	davon weiblich:	8
Feuerwehranwärter:	2	davon weiblich:	-
Aktive gesamt:	60	davon weiblich:	8

Ausgeschieden ist im Jahr 2010:

Edith Steinhofer (passiv wegen Umzug)

Neu aufgenommen im Jahr 2010:

Josef Regner

Übertritt aus der Jugendgruppe in die aktive Mannschaft:

Thomas Sellmayer, Thomas Steinhofer, Winklmeier Sebastian, Schipfer Roman, Bräsicke Christian, Philipp Jungwirth.

Einsätze 2010

Wie 2009 kann man auch das Einsatzjahr 2010 als relativ ruhig bezeichnen. Von größeren Bränden und Unwettern blieb unsere Gemeinde verschont. Ein schwerer Verkehrsunfall auf dem Autobahnzubringer ging für die beteiligten Personen relativ glimpflich aus, jedoch waren wir bei einem Brandeinsatz in Ruderting erstmals mit einem Todesopfer konfrontiert.

Insgesamt waren 14 Einsätze zu bewältigen (2009: 24), wobei wir neunmal von der Alarmzentrale über Sirene bzw. Meldeempfänger alarmiert wurden.

Die Wärmebildkamera wurde 2010 dreimal zur Unterstützung bei Bränden und einmal zu einer Personensuche alarmiert. Außerdem wurde die Kamera beim Brand in Fillasöd eingesetzt, wo außerdem unser neues Löschfahrzeug seine Feuertaufe mit Bravour bestanden hat.

Bei insgesamt vier Bränden, 7 Technischen Hilfeleistungen und drei Sicherheitswachen leisteten die Aktiven 507 Einsatzstunden (2009: 427 Std.). Von den 58 aktiven Mitgliedern waren 42 Aktive bei einem oder mehreren Einsätzen dabei.

Die Einsätze im Einzelnen:

Mi., 06.01.2010, 10:57 Uhr: Zimmerbrand in Tiefenbach

Am Tag der Generalversammlung wurden wir mit der Wärmebildkamera zu einem Zimmerbrand nach Bäckerreut, Gemeinde Tiefenbach, nachalarmiert.

Dort war ein Kinderzimmer völlig ausgebrannt, Eltern und Kinder konnten sich glücklicherweise selbst retten. Die Feuerwehr Tiefenbach hatte den Brand schnell unter Kontrolle, dieser konnte auf das Kinderzimmer beschränkt werden. Die FF Haselbach entrauchte anschließend das Haus komplett mittels Überdrucklüfter. Da das Wohnhaus in Holzständerbauweise ausgeführt war, wurde die Wärmebildkamera zur Nachschau angefordert. Nach gründlicher Suche konnten wir Entwarnung geben. Wir waren eine knappe Stunde im Einsatz, 9 Aktive waren mit dem MZF ausgerückt.





Di., 12.01.2010, 10:00 Uhr: Löschwasserbehälter auffüllen in Feuerschwendt

Beim Gutshotel Feuerschwendt hat der Besitzer zwei unterirdische Heizöltanks, die nach Anschluss an die Gasleitung nicht mehr benötigt wurden, zu Löschwasserbehältern umfunktioniert. Nach erfolgter Tankreinigung konnten die beiden Tanks befüllt werden. Dabei wurde Wasser aus dem Hallenbad des Hotels umgepumpt, da in der Betriebspause das Becken ohnehin geleert werden musste.

Bei dieser Gelegenheit konnten wir erstmals die Wasserentnahme aus dem Hallenbad mittels Tragkraftspritze testen. Sehr gut über eine Schiebetüre zugänglich, konnte fast zwei Stunden lang Wasser aus dem Becken gepumpt werden. Die Wasserentnahme aus dem Hallenbad ist somit überhaupt kein Problem, außer bei Betriebsschließung ist das Hallenbad ganzjährig gefüllt.

Auf Gut Feuerschwendt stehen uns nun zusätzlich ca. 50 Kubikmeter Löschwasser in den ehemaligen Heizöltanks zur Verfügung.

Bei dieser Aktion waren fünf Aktive mit dem LF 8 rund drei Stunden im Einsatz.

So., 17.01.2010, 21:00 Uhr: Baum auf Fahrbahn

Nach Schneebruch war zwischen Götzendorf und Hötzendorf ein Baum umgestürzt. Zwei Aktive beseitigten die Gefahr.

Mi., 03.02.2010, 10:52 Uhr: Dach von Schneelast befreit in Saag

Nach längeren Schneefällen machte sich der Besitzer eines älteren Wohnhauses in Saag große Sorgen um seinen Dachstuhl. Nach mehreren Anrufen bei unserem Kommandanten lies dieser einen stillen Alarm mit der Durchsage „THL ohne Eile“ auslösen. Um den Hausbesitzer, zudem förderndes Mitglied unserer Wehr, zu beruhigen, befreiten 12 Aktive in einer zweieinhalbstündigen Aktion das Gebäude von der Schneelast.

Do., 11.02.2010, 18:54 Uhr: Zimmerbrand in Aicha vorm Wald

Mit der Wärmebildkamera wurden wir zu einem Zimmerbrand in Fickenhof, Gemeinde Aicha vorm Wald, nachalarmiert. Dort war ein Wäschekorb auf einem Küchenherd in Brand geraten. Nach kurzer Nachschau mit der Wärmebildkamera konnten wir die Einsatzstelle wieder verlassen.

9 Aktive waren mit dem MZF ausgerückt, außerdem waren die Feuerwehren Aicha vorm Wald, Weferting und Eging am See am Brandort.

Mi., 10.03.2010, 12:37 Uhr: Verkehrsunfall in Stallham

Zu einem Verkehrsunfall auf der Staatsstraße 2128 zwischen Stallham und Farnham, Abzweigung Hof/Kolomann wurden wir alarmiert. Dort war ein Pkw aufgrund starker Schneeverwehungen - es herrschte starker Ostwind - ins Schleudern geraten und umgestürzt. Beim Eintreffen am Einsatzort wurde die leicht verletzte Fahrerin des Pkw bereits vom Rettungsdienst betreut. Die Unfallstelle wurde von uns abgesichert und der Pkw wieder auf die Räder gestellt. Ein weiteres Eingreifen der Feuerwehr war nicht notwendig.

17 Aktive unserer Feuerwehr waren mit LF 8 und MZF ausgerückt und ca. 1 Std. im Einsatz.

Sa., 03.04.2010, 12:30 Uhr: Sicherheitswache Osterrallye

Bei der Osterrallye des ASC Tiefenbach übernahmen wir auf dem Streckenabschnitt Fratzendorfer Kreuzung - Dettenbachhof - Rockerfing die Sicherheitswache. Mit beiden Fahrzeugen waren 12 Aktive sechs Stunden im Einsatz.

Do., 03.04.2010, 1:51 Uhr: Wohnhausbrand in Ruderting

Mit der Wärmebildkamera wurden wir zu einem Kellerbrand nach Ruderting in die Adalbert-Stifter-Straße alarmiert. Wir rückten mit dem MZF mit WBK und aufgrund der Meldung „vermisste Person“ mit zwei Atemschutzgeräten aus. Am Einsatzort angekommen wurde sofort ein Trupp mit WBK zur Personensuche ins Gebäude geschickt, nachdem kurz zuvor eine Person aus der Kellerwohnung ins Freie gebracht worden war und weitere Personen im Keller vermutet wurden. Trotz intensiver Reanimation konnte die zuerst gerettete Person jedoch nicht mehr wiederbelebt werden und verstarb am Brandort. Vier weitere im Haus anwesende Personen konnten sich selbst retten. Wir unterstützten bei der Personensuche, den Löscharbeiten und setzten dabei insgesamt drei Atemschutzgeräteträger ein.

Im Einsatz waren die Feuerwehren Ruderting, Haselbach, Tiefenbach, Hötzdorf, Kirchberg vorm Wald und Büchl. Nach drei Stunden rückten sieben Aktive wieder ins Gerätehaus ein.



Fr., 06.08.2010, 5:38 Uhr: Dieselspur auf Autobahnzubringer – erster Einsatz neues LF 10/6

Nach einer längeren einsatzfreien Zeit wurden wir an diesem Freitagmorgen bei starkem Regen zu einer größeren Dieselspur auf dem Autobahnzubringer alarmiert. In Feuerschwendt war die einige Minuten vorher alarmierte FF München bereits dabei, aus einem LKW austretenden Diesel zu binden. Wir unterstützten die Münchner Kameraden und sicherten die Einsatzstelle ab. Nachdem wir von einem Pkw-Fahrer auf weitere Ölsuren aufmerksam gemacht wurden, kontrollierten wir mit dem MZF die Staatsstraße 2128 zwischen Feuerschwendt und Tittling. Hier befand sich auf der gesamten Strecke eine Dieselspur.

Im weiteren Verlauf waren auch die Feuerwehren Eging und Garham im Bereich der Staatsstraße 2119 sowie die FF Tittling im Bereich der alten B85 in Tittling im Einsatz. Der LKW hatte offensichtlich eine größere Strecke mit defekter Kraftstoffleitung zurückgelegt. Nachdem wir in Stallham weitere gefährliche Stellen mit Bindemittel abstreuten, rückten wir nach 2 Stunden wieder ins Gerätehaus ein. 22 Aktive waren mit LF 10 und MZF ausgerückt.

Fr., 13.08. und Sa., 14.08.2010: Sicherheitswachen

Zur bewährten Sicherheitswache beim Zeltfest in Watzing waren am Freitag 12 Aktive acht Stunden sowie am Samstag sechs Aktive sechs Stunden im Einsatz. Am Samstag kam in diesem Jahr anlässlich der Fahrzeugweihe noch die Verkehrsabsicherung des Festzuges dazu. Beide Tage verliefen ohne besondere Vorkommnisse.

Fr., 20.08.2010, 14:55 Uhr: Brand in Fillasöd

Zusammen mit den Feuerwehren Ruderting, Haselbach, Neukirchen vorm Wald und Tiefenbach wurde unsere Feuerwehr an diesem Freitagnachmittag zu einem Brand nach Fillasöd in der Gemeinde Ruderting alarmiert. Dort brannte ein Nebengebäude in voller Ausdehnung.

Zunächst bauten wir auf der Anfahrt eine Förderleitung der FF Haselbach über rund 200 Meter fertig bis zum Brandort auf.



Dort unterstützten wir die FF Ruderting bei der Brandbekämpfung und dem Abschirmen des Wohnhauses mit zwei C-Rohren. Zwei Atemschutzgeräteträger durchsuchten das Wohnhaus mit der Wärmebildkamera nach Glutnestern.

Mit dem LF 10/6 konnten wir nach ca. eineinhalb Stunden wieder abrücken, das MZF blieb noch eine weitere Stunde mit der Wärmebildkamera am Einsatzort zur Unterstützung der Nachlöscharbeiten. 21 Aktive waren im Einsatz.

Sa., 04.09.2010, 10:54 Uhr: Verkehrsunfall Autobahnzubringer Ausfahrt Neppersdorf

Zu einem schweren Verkehrsunfall auf dem Autobahnzubringer PA 93 wurden wir zusammen mit den Feuerwehren Neukirchen vorm Wald und Tittling alarmiert. Die Meldung lautete "Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person bei der Ausfahrt Büchl".

An der Unfallstelle stellte sich heraus, dass sich eine Person schwer verletzt in einem der beiden beteiligten Pkw befand, jedoch nicht eingeklemmt war. Die Person wurde durch Kräfte der Feuerwehr Neukirchen vorm Wald betreut, bis der Rettungsdienst eintraf sowie der Notarzt mit dem Rettungshubschrauber Christophorus Europa 3 landete. Hydraulisches Rettungsgerät musste nicht eingesetzt werden.

Nach dem Abtransport der Verletzten und Aufräumarbeiten rückten wir nach ca. 2,5 Stunden wieder ins Gerätehaus ein, 25 Aktive waren mit beiden Fahrzeugen ausgerückt.



So., 03.10.2010, 17:07 Uhr: Personensuche nach Verkehrsunfall in Aicha vorm Wald

Am Tag der Deutschen Einheit wurden wir von der FF Aicha vorm Wald zur Unterstützung einer Personensuche mit der Wärmebildkamera alarmiert. Neben dem Autobahnzubringer bei der Ausfahrt Aicha-Mitte war ein total zerstörtes, in der Mitte auseinandergerissenes Fahrzeug gefunden worden, vom Fahrer fehlte jedoch jede Spur.

Suchten wir am Beginn des Einsatzes noch die nähere Umgebung des Unfallwracks nach dem vermutlich schwerstverletzten oder sogar toten Fahrer ab, weitete sich die Suche im weiteren Verlauf auf ein größeres Gebiet aus. Gemeinsam mit einem sogenannten Man-Tracker der Rettungshundestaffel Donautal verfolgten wir die Spuren des Fahrers.

Erst nach Einbruch der Dunkelheit stellte sich heraus, dass der Fahrer den Unfall in der Nacht zuvor fast unverseht überlebt hatte und sich bei einem Freund versteckt hielt. Die Suchaktion wurde nach dieser Erkenntnis sofort beendet.

Im Einsatz waren die Feuerwehren Aicha vorm Wald, Weferting, Nammering, Eging am See, Kirchberg vorm Wald, Rathsmannsdorf und Büchl sowie KBI Fischl, KBM Stelzer, KBM Preis, Polizei, Rettungsdienst, Notarzt, SEG BRK, Rettungshundestaffel Donautal. Mit dem MZF waren wir rund dreieinhalb Stunden im Einsatz.

Kuriosität am Rande:

Drei Aktive unserer Feuerwehr, Christopher Maier, Martin Hobelsberger und Jürgen Streifinger waren am 3. Oktober auf Motorrادتour im Bayerischen Wald unterwegs. Zur selben Zeit wie die Alarmierung zur Personensuche nach Aicha kamen Sie an einer Werkstatt in Spiegelau vorbei, wo gerade ein Brand ausgebrochen war – es war auch noch keine Feuerwehr vor Ort (Alarmzeit: 17:18 Uhr). Die drei Aktiven verhinderten, dass der Besitzer in die brennende Werkstatt zurücklief und halfen anschließend der FF Spiegelau beim Verlegen der ersten Schlauchleitungen!



**Einsatzstatistik 2010**

<u>Einsatzart</u>	<u>Einsätze</u>	<u>Aktive</u>	<u>Stunden</u>
Brand	4	46	102
Technische Hilfeleistung	7	91	201
Sicherheitswache	3	30	204
Fehlalarm	-	-	-
Gesamt	14	167	507

Lfd. Nr.	Datum	Alarmzeit	Alarmart	Einsatzart	Einsatzbeschreibung	Aktive	Stunden
1	06.01.	10:57	still	Brand	WBK-Einsatz, Zimmerbrand in Bäckerreut, Gde. Tiefenbach. Nachschau mit Wärmebildkamera	9	1,0
2	12.01.	10:00	Tel.	THL	Gut Feuerschwendt: Hallenbad ausgepumpt, Löschwasserbehälter aufgefüllt.	5	3,0
3	17.01.	21:00	selbst.	THL	Baum auf Fahrbahn nach Schneebruch zw. Götzendorf und Hötendorf	2	1,0
4	03.02.	10:52	still	THL	Saag - Schneelast von Dach abgeräumt	12	2,5
5	11.02.	18:54	still	Brand	WBK-Einsatz, Zimmerbrand in Fickenhof, Gde. Aicha vorm Wald. Nachschau mit Wärmebildkamera.	9	1,0
6	10.03.	12:37	laut	THL	Verkehrsunfall auf der St 2128 zw. Stallham und Farnham, Absicherung der Unfallstelle.	17	1,0
7	03.04.	12:30	Tel.	SiWa	Sicherheitswache Osterrallye des ASC Tiefenbach auf dem Streckenabschnitt Hötendorf - Rockerfing	12	6,0
8	29.04.	1:51	still	Brand	WBK-Einsatz, Wohnhausbrand in Ruderting. Eine Person nach Rettung aus Kellerwohnung am Brandort verstorben.	7	3,0
9	06.08.	5:38	laut	THL	Diesel aus LKW am Autobahnzubringer PA93.	22	2,0
10	13.08.	20:00	-	SiWa	Sicherheitswache beim Zeltfest in Watzing.	12	8,0
11	14.08.	20:00	-	SiWa	Sicherheitswache bei Fahrzeugweihe und Zeltfest in Watzing.	6	6,0
12	20.08.	14:55	laut	Brand	Fillasöd. Gde. Ruderting: Brand eines Nebengebäudes mit Werkstatt eines landwirtschaftlichen Anwesens.	21	2,5
13	04.09.	10:54	laut	THL	Autobahnzubringer PA93, Höhe Neppersdorf - Verkehrsunfall.	25	2,5
14	03.10.	17:07	still	THL	Autobahnzubringer PA93, Aicha vorm Wald: Personensuche nach Verkehrsunfall mit Wärmebildkamera unterstützt.	8	3,5

Anmerkung: Bei Wärmebildkamera-Einsätzen werden alle Aktiven gezählt, die nach dem Alarm ins Gerätehaus kommen, auch wenn dann eine kleinere Mannschaft ausrückt.

Ausbildung 2010

Im Jahr 2010 führte die aktive Mannschaft wieder zahlreiche Übungen durch. Insgesamt wurden von den Aktiven und der Jugendfeuerwehr 40 Übungen, Schulungen und Lehrgänge besucht, dabei wurden rund 1124 Übungsstunden geleistet.

Während im letzten Jahr viele Großübungen veranstaltet wurden, sind die auswärtigen Übungen, speziell auch mit der Wärmebildkamera, zurückgegangen. Erstmals sind wir zu keiner auswärtigen Übung mit der Wärmebildkamera angefordert worden. Schwerpunkt des Übungsjahres war ab Mai die Arbeit mit dem neuen Löschfahrzeug LF 10/6.

Allgemeine Übungen und Schulungen

Sa., 23.01.2010, 20:00 Uhr: Schulungsabend im Gerätehaus mit 30 Teilnehmern. Thema war wie jedes Jahr die jährliche Unterweisung Unfallverhütung der aktiven Mitglieder.

Di., 23.02 und Do., 25.02.2010, jeweils um 19:00 Uhr: Erste-Hilfe-Training mit dem BRK Tittling im Gerätehaus. Es beteiligten sich 19 Aktive.



Sa., 17.04.2010, 19:30 Uhr: Stationsausbildung mit 31 Teilnehmern am Gerätehaus mit den Themen Saugschlauchkuppeln, Knoten & Stiche, Schaumangriff und Atemschutzgeräte anlegen. Zur Vorbereitung auf das neue Löschfahrzeug wurde mit den neuen Geräten für den Schaumangriff wie Zumischer, Mittelschaumpistole und Kombischaumrohr geübt.



So, 25.04.2010, 19:00 Uhr: Aufbau einer langen Förderstrecke von Grubhof nach Richtung (Schwimmbad auffüllen) mit 12 Teilnehmern.

So., 24.05.2010, 10:00 Uhr: Übungsfahrt und Pumpeneinweisung von tagsüber verfügbaren Fahrern und Maschinisten mit dem neuen Löschfahrzeug.

So., 20.06.2010, 19:00 Uhr: Maschinistenübung im Gewerbepark Weiding. 12 Maschinisten übten ca. 3 Stunden ausführlich mit der Heckpumpe des neuen Löschfahrzeuges. Dafür war die Wendeplatte bei der Fa. Ellinger der ideale Platz, dort kann die Wasserentnahme sowohl vom Löschwasserbehälter als auch vom Hydranten geübt werden.

Sa., 26.06.2010, 20:00 Uhr: Übung bei Geier in Haag. Es wurde sowohl die Wasserentnahme vom sanierten Löschweierer mittels Tragkraftspritze mit anschließendem Aufbau einer Förderstrecke als auch der Löschangriff mit Personenrettung unter Atemschutz geübt. Als Übungsobjekt diente die Werkstatt von Hans Geier.



Sa., 24.07.2010, 19:30 Uhr: Einsatzübungen mit dem neuen Löschfahrzeug. Mit je einer Löschgruppe wurden drei verschiedene Übungen gefahren: PKW-Brand mit Absichern und Ausleuchten der Einsatzstelle auf dem Parkplatz der Fa. Bayerwald, Löschangriff bei einem Gebäudebrand in Niesberg sowie ein Wasserschaden im Feuerwehrgerätehaus. So konnte intensiv mit der gesamten Ausrüstung des neuen Fahrzeuges geübt werden. 26 Aktive waren beteiligt.





Sa., 25.09.2010, 19:30 Uhr: Übung Wasserrförderung und Löschangriff bei Schmadl in Höherberg. Ausleuchten der Übungsstelle mit Lichtmast und Stativ sowie Einsatz der neuen Steckleiter geübt. 17 Teilnehmer.

Sa., 06.11.2010, 13:00 Uhr: Winterdienst am Gerätehaus mit 16 Teilnehmern. Wie jedes Jahr wurden Gerätehaus, Fahrzeuge und Pumpen gereinigt und winterfest gemacht.

Gemeinschaftsübungen

Frühjahrsübungswoche

Fr., 23.04.2010, 19:00 Uhr: Im Rahmen der Frühjahrsübungswoche beteiligten wir uns an der Großübung beim Altenheim St. Marien in Tittling. Eingesetzt waren hier unsere Atemschutzgeräteträger sowie die Wärmebildkamera. Unsere Jugendfeuerwehrlern waren als Verletztendarsteller aktiv.

Beteiligte Feuerwehren: Tittling, Witzmannsberg, Rappenhof, Fürstenstein, Neukirchen vorm Wald, Büchl, Preying und Saldenburg.

Funkübung

Di., 07.09.2010, 19:30 Uhr: An der jährlichen Funkübung, welche diesmal im **Schutzbereich der Feuerwehr Tittling** stattfand, beteiligten wir uns mit beiden Fahrzeugen und 14 Aktiven. Es waren außerdem die Feuerwehren Fürstenstein, Nammering, Witzmannsberg und Rappenhof dabei.

Standortlehrgänge

06.03.-20.03.2010: Maschinistenlehrgang in Haselbach (3 Samstage)

Teilnehmer: Andreas Dichtl, Andreas Färber und Josef Regner

Fr., 18.06.2010: Fahrersicherheitstraining in Haselbach

Teilnehmer: Alois Färber und Armin Schipfer

Lehrgänge an der Staatlichen Feuerwehrschule Regensburg

28.06.-02.07.2010: Lehrgang für Gruppenführer (Mo.-Fr., 5 Tage)

Teilnehmer: Christopher Maier und Martin Sellmayer

28.06.-02.07.2010: Lehrgang für Gerätewarte (Mo.-Fr., 5 Tage)

Teilnehmer: Armin Schipfer

Leistungsprüfung Löschangriff mit der FF Adlwang

Nachdem sich die Auslieferung des neuen Löschfahrzeuges für Mai 2010 abzeichnete, wurde beschlossen, die Leistungsprüfung gleich mit dem neuen Fahrzeug durchzuführen. Turnusmäßig meldete sich auch unsere Partnerwehr aus Adlwang/OÖ wieder zur Leistungsprüfung an.

Bereits am **1. Mai 2010** fuhren stellvertretender Kommandant Johann Söldner, Gruppenführer Johann Grasmeyer jun., Martin Hobelsberger und Kreisbrandmeister Walter Preis mit dem Mehrzweckfahrzeug nach Oberösterreich, um in Adlwang mit den Kameraden für die Leistungsprüfung zu üben.

Gleich einen Tag nach dem Empfang des neuen Löschfahrzeuges begannen die Übungen zur Vorbereitungen zur Leistungsprüfung und es wurde bis zur Abnahme täglich geübt. Insgesamt fanden unter der fachkundigen Leitung unseres stv. Kommandanten Johann Söldner sieben Übungen statt.

Zur Abnahme am 29.05.2010 um 14:30 Uhr waren von beiden Wehren jeweils zwei Gruppen mit insgesamt 29 Teilnehmern angetreten. Die vier Schiedsrichter Kreisbrandinspektor Alois Fischl, Kreisbrandmeister Walter Preis, Kommandant Franz Eder (FF Garham) sowie Kommandant Johann Höller (FF Haselbach) sorgten für eine schnelle und reibungslose Abnahme. Alle vier Gruppen schafften trotz der kurzen Vorbereitungszeit und dem neuen ungewohnten Fahrzeug die Leistungsprüfung innerhalb der Sollzeit mit einer hervorragenden Leistung.



Gemeinsam mit Bürgermeister Georg Steinhofer verlieh Kreisbrandinspektor Alois Fischl die Leistungsabzeichen in verschiedenen Stufen an die Teilnehmer. Der KBI zeigte sich erfreut, dass nun endlich das neue Fahrzeug in Büchl in Dienst gestellt werden konnte. Bürgermeister Georg Steinhofer, der die Abnahme interessiert verfolgte, gratulierte allen zur bestandenen Prüfung und hegte den Wunsch, dass die über 30-jährige tolle Kameradschaft der Wehren Büchl und Adlwang noch lange bestehen bleibe. Kommandant Norbert Färber bedankte sich bei allen Aktiven für ihren Einsatz und besonders bei stv. Kommandant Johann Söldner für die hervorragende Vorbereitung der Gruppen.



Vor dem neuen Löschfahrzeug präsentierten sich die Gruppen der Feuerwehren Adlwang und Büchl.

<u>Teilnehmer FF Büchl:</u>	<u>Stufe</u>	<u>Teilnehmer FF Adlwang:</u>	<u>Stufe</u>
Josef Regner	1	Michael Hintermüller	1
Daniel Bauer	4	Stefan Zweckmayr	1
Tanja Färber	4	Christoph Steiner	1
Andrea Gayer	4	Maximilian Pürstinger	1
Martin Hobelsberger	4	Christoph Hauselberger	1
Andreas Sellmayer	4	Christoph Brandner	1
Magdalena Färber	5	Dominik Diwald	1
Martin Sellmayer	5	Rudolf Schossthaler	2
Rainer Steinhofer	5	Markus Sturmberger	2
Simone Wetscheck	5	Ferdinand Schwarzenbrunner	3
Bettina Gayer	6	Martin Schuster	3
Stefan Plöchinger	6	Albert Zeilinger	4
		Bernhard Zeilinger	5
		Hans-Jürgen Hornbachner	5
		Karl Weiermair	5
		Klaus Schmidhuber	6
		Alois Forster	6

Atemschutz

Das Jahr 2010 gab es bei der Mitgliederzahl unserer Atemschutzgruppe ein ständiges auf und ab. Die immer strenger werdende G26-Untersuchung verursachte einige Ausmusterungen bzw. einjährige Pausen. Sicher auch oftmals berechtigt, unsere Mitglieder sind eben in den seltensten Fällen aktive Sportler, und so wird es auch in Zukunft immer schwieriger werden, hier genügend fitte Männer und Frauen zu finden, welche für den wichtigen Bereich Atemschutz langfristig tauglich sind. Als vorbildlich sei hier Franz Strahberger, unser dienstältester Atemschutzgeräteträger genannt, der nach einer knapp einjährigen Zwangspause sich selbständig wieder fit machte und nun wieder uneingeschränkt tauglich ist.

Ende 2010 bestand unsere Atemschutzgruppe aus 16 Mitgliedern, darunter zwei Frauen. Alle Mitglieder haben den Lehrgang für Atemschutzgeräteträger erfolgreich absolviert. Christian Bräsicke, Thomas Sellmayer und Sebastian Winklmeier haben sich bereit erklärt, als mögliche neue Atemschutzgeräteträger mitzumachen und die G26-Untersuchung zu absolvieren.

Im Jahr 2010 war ein Einsatz mit Atemschutz zu verzeichnen, und zwar beim Wohnhausbrand in Ruderting am **29.04.2010**.

Viermal wurde bei Gesamtübungen mit der aktiven Mannschaft der Atemschutz eingesetzt. Zusätzlich wurden sieben eigene Übungen und Schulungen durchgeführt. Dabei absolvierten 13 Geräteträger die Übungsanlage in Vilshofen und vier AGT die Brandsimulationsanlage in Osterhofen.

Eigene Übungen der Atemschutzgruppe

Sa., 20.03.2010, 19:30 Uhr: Theoretische Schulung im Gerätehaus. 9 Teilnehmer.

Do., 15.04.2010, 18:00 Uhr: Atemschutzübung in der Übungsanlage Vilshofen mit 7 AGT.

Do., 17.06.2010, 19:30 Uhr: Schulung und Übung mit neuem LF10/6, Anlagen der Geräte während der Fahrt geübt mit sieben Atemschutzgeräteträgern.

Sa., 10.07.2010, 8:00 Uhr: Atemschutzübung in der Übungsanlage Vilshofen mit 2 AGT.

Sa., 17.07.2010, 10:30 Uhr: Atemschutzübung in der BSA Osterhofen mit 4 AGT.

Mo., 18.10.2010, 18:00 Uhr: Atemschutzübung in der Übungsanlage Vilshofen mit 4 AGT.

Sa., 23.10.2010, 19:15 Uhr: Atemschutzübung in Götzendorf (Hütte), Personenrettung und Innenangriff geübt, Unterweisung in die Handhabung der neuen Hohlstrahlrohre, 17 Teilnehmer.



Atemschutzwartung

Im Jahr 2010 wurden die vier Atemschutzgeräte fünfmal zur Reinigung, Überprüfung und Befüllung in der Fachwerkstätte der FF Passau. Dazu waren 10 Fahrten nach Passau notwendig. Die 14 Masken wurden dabei 37-mal geprüft, damit wurde der vorgeschriebene Prüfschnitt (zwei Prüfungen/Jahr) bei den Geräten und Masken wieder voll erreicht.



Einsatz der Fahrzeuge und Geräte

Auch 2010 haben wir unser altes LF 8 soweit es ging geschont. Das LF 8 wurde bis zur Außerdienststellung am 21.05.2010 für Einsätze, Übungen und sonstige Fahrten 8-mal eingesetzt (ohne Übungen am Gerätehaus), dabei wurden 118 km zurückgelegt (2009: 180 km). Das LF 8 war von Januar 1981 bis Mai 2010 29 Jahre und 5 Monate im Einsatz, der Gesamtkilometerstand betrug zuletzt 23.271 km.

Am 21.05.2010 wurde das neue Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 in Dienst gestellt. Zusammen mit den Überführungsfahrten von Weisweil nach Hengersberg und von dort zum Gerätehaus wurde das LF 10/6 insgesamt 26-mal eingesetzt (Übungen am Gerätehaus werden nicht gezählt), dabei wurden 1055 km zurückgelegt. Die Heckpumpe war rund 9 Std. im Einsatz.

Das MZF wurde 44-mal eingesetzt. Dabei wurden 2468 km zurückgelegt (2009: 2177 km).

Die Tragkraftspritze war 2010 5-mal (=3,68 Std.) und der Stromerzeuger 7-mal (=3,98 Std.) in Betrieb.

Eigene Anschaffungen und Eigenleistungen

Im Jahr 2010 wurden aus der Vereinskasse neben der Eigenleistung für das neue Löschfahrzeug für den aktiven Bereich der Feuerwehr rund 3.500,- Euro aufgewendet. Unter anderem wurden folgende Anschaffungen getätigt:

- 5 St. Funkgeräte 2m-Band für neues LF 10/6 incl. KFZ-Ladegeräte und Handsprechmikrofone
- 1 St. Multifunktionsdrucker (Farblaserdrucker zum Drucken, Kopieren, Scannen und Faxen)
- 1 St. Gravierset incl. Druckregler für die Gerätewarte
- 1 St. Druckluftkompressor mit Zubehör für das Gerätehaus
- 1 St. Druckluftschlauchtrommel zum Anschluss an das LF 10/6
- 1 St. Saugschutzkorb
- 1 St. Schwimmkörper (für Saugleitung in verschmutzten Gewässern)
- 1 St. Schaukasten am Gerätehaus

Zudem wurden für die zwei Fahrten zu Magirus nach Weisweil auf Kosten des Vereins jeweils ein Transporter (9-Sitzer) bei KFZ-Geier ausgeliehen, um das MZF zu schonen.

Beschaffungen durch die Gemeinde

Zusätzlich zur Beschaffung des neuen Fahrzeuges und dem laufenden Unterhalt von Fahrzeugen, Gerätehaus und Atemschutz sowie Aufwendungen für Untersuchungen, Lehrgänge, Reparaturen und Telefonkosten wurden im Jahr 2010 von der Gemeinde folgende Ersatzbeschaffungen im Gesamtwert von rund 3.250,- Euro getätigt:

- 9 St. Schutzanzüge Bayern 2000
- 9 Paar Feuerwehrhandschuhe
- 200 Liter Schaummittel im Fass
- 4 St. Schneeketten für LF 10/6
- 5 St. B-Schlauchtragekörbe
- 2 St. C-Schlauchtragekörbe

Die zusätzlichen Schlauchtragekörbe wurden beschafft, um die gleiche Anzahl an Körben wie im Löschfahrzeug voll bestückt im Gerätehaus vorhalten zu können. So kann vor allem nach Einsätzen das Fahrzeug wieder schnell einsatzbereit gemacht werden.



Dienstversammlungen

- 25.03.2010:** KfV u. KBR-Dienstversammlung in der Niederbayernhalle in Ruhstorf
(Teilnehmer: Färber N., Söldner J., Grasmeier J. jun.)
- 29.03.2010:** KBM-Dienstversammlung in Streifing im Gasthaus Söldner
- 04.10.2010:** KBM-Dienstversammlung in Ruderting im Gasthaus Müller
(Teilnehmer: Färber N., Söldner J., Dichtl J., Gayer F., Maier Ch.)
- 26.10.2010:** KBR-Wahl in Neukirchen vorm Wald im Gasthaus Dick mit Wiederwahl von
Josef Ascher zum Kreisbrandrat (Teilnehmer: Kdt. Norbert Färber)

Besprechungen und sonstige Tätigkeiten

- 12.03.2010:** Besprechung im Gerätehaus wegen Datenerfassung für die neue Integrierte Leitstelle
(Teilnehmer: KBM Walter Preis, Färber N., Söldner J. Gayer F., Färber Al., Dichtl J.)
- 23.03.2010:** Neues Multifunktionsgerät (Farblaser für Drucken-Kopieren-Scannen-Faxen) im
Gerätehausbüro in Betrieb genommen
- 12.04.2010:** Feuerlöscherprüfung in Ruderting (Fa. Striedl)
- 04.06.2010:** Stefan Plöchinger stiftet Digitalkamera für das neue Löschfahrzeug
- 15.07.2010:** Kundendienst neues Löschfahrzeug bei Fa. Brunnbauer in Hengersberg
- 28.09.2010:** Besprechung im Gerätehaus wg. Stationierung einer Dekon-Ausrüstung in Büchl im
Rahmen des neuen Gefahrgut-Zuges Passau Land-Nord.
(Teilnehmer: KBI Alois Fischl, Färber N., Söldner J. Gayer F., Färber Al., Schipfer A., Dichtl J.,
Grasmeier J. jun., Grasmeier J. sen.)
- 30.12.2010:** Besprechung im Gerätehaus: Jahresbericht, Übungsplan.
(Färber N., Söldner J., Gayer F., Dichtl J., Grasmeier J. jun.)



Dank des Kommandanten

Bedanken möchte ich mich recht herzlich bei unserem Bürgermeister und seinen Gemeinderäten für das Verständnis für die Belange unserer Feuerwehr.

Ein weiterer Dank gebührt den Führungskräften auf Landkreisebene sowie den Kameraden unserer Nachbarwehren für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei den Einsätzen und Übungen.

Ein Besonderer Dank gilt meinen Stellvertreter Johann Söldner für die unermüdliche Ausbildung der Gruppen für die jeweiligen Leistungsprüfungen.

Den Gruppenführern:

Johann Grasmeier sen. für seine fachlichen Ratschläge bei Einsätzen und Übungen.

Johann Grasmeier jun. und seinem Stellvertreter Martin Sellmayer für die gut vorbereiteten Übungen und Ausbildung im Bereich Atemschutz.

Christopher Maier für seine gelassene Art und Weise in der Ausbildung der Jugend als Jugendwart.

Jürgen Dichtl in seiner beispielhaften Funktion als Schriftführer, für seine hervorragenden Presseberichte und Jahresberichte unserer Wehr.

Bei den Gerätewarten:

Alois Färber und Armin Schipfer für die verantwortungsvolle Aufgabe unseres neuen Löschfahrzeugs, sowie Albert Stallinger für Kundendienst und Instandhaltung unseres Mehrzweckfahrzeuges. (Kombi)

Bei den Fahnenjüngern Christopher Maier und Thomas Sellmayer.

Bei unserem Feuerwehr-Koch Georg Steinhofer für die hervorragende Verköstigung bei Festlichkeiten und gemütlichen Stunden.

Bei unseren Feuerwehrkameradinnen Tanja Färber, Magdalena Färber und Doris Grasmeier für das Putzen und Sauber halten unseres Feuerwehrhauses.

Bedanken darf ich mich besonders beim Vorstand Franz Gayer, beim Kassier Andreas Dichtl und der gesamten Vorstandschaft für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Ein großes "Vergelt's Gott" an die aktive Mannschaft für die Teilnahme an Übungen, Ausbildungen und Einsätzen.

Ganz besonderer Dank auch an die Partnerinnen und Partner der Aktiven für die Unterstützung und das Verständnis während des Jahres.

Norbert Färber, Kommandant

Jahresbericht des Jugendwartes

Stärke der Jugendgruppe

Mitgliederstand am 31.12.2010: 2 Jugendliche

Übertritt in die aktive Mannschaft 2010: Sellmayer Thomas (18. Geburtstag 27.01.2010), Steinhofer Thomas (18. Geburtstag am 19.04.2010), Winklmeier Sebastian (18. Geburtstag am 14.09.2010), Schipfer Roman (18. Geburtstag 06.10.2010), Jungwirth Philipp (18. Geburtstag 16.12.2010), Bräsicke Christian (18. Geburtstag 02.11.2010)

Übungen und Ausbildungen 2010

Im vergangenen Jahr fanden mit der Jugendgruppe folgende Übungen und Ausbildungen statt:

Sa., 20.02.2010, 18:00 Uhr: Übung im Gerätehaus (Knoten u. Stiche) mit 5 Teilnehmern.

Fr., 23.02. und 25.02.2010, 19:00 Uhr: Erste Hilfe Training mit BRK-Tittling im Gerätehaus zusammen mit der aktiven Mannschaft (5 Teilnehmer).

So. 6.06.2010, 18:00 Uhr: Gerätekunde LF 10/6, Aufbau von Schnellangriffseinrichtung und Lichtmast mit 9 Teilnehmern.

Di. 07.09.2010, 19:30 Uhr: Teilnahme an der Funkübung in Tittling (2 Teilnehmer)

Sa: 20.11.2010, 9:00: Hydrantenkontrolle im Schutzbereich mit 6 Teilnehmern.

Die Jugendgruppe beteiligte sich auch an den Übungen der aktiven Mannschaft.

Truppmannlehrgang

30.01.2010: Truppmannlehrgang in Tittling (3 Samstage)

Teilnehmer: Philipp Jungwirth, Roman Schipfer, holten jeweils einen Samstag nach.

Jugendgroßübung

Mo. 20.09. 2010, 18:00 Uhr: Jugendgroßübung für den KBM-Bereich 4.1. in Haselbach. Angenommen wurde ein Brand in der Grundschule Haselbach. Es beteiligten sich die Jugendfeuerwehren Nammering, Fürstenstein, Haselbach, Tittling, Büchl, Neukirchen vorm Wald, Eging, Rappenhof, Ruderting, Tiefenbach, Kirchberg vorm Wald und Witzmannsberg Unsere Jugendlichen waren eingeteilt zum Aufbau eines Löschangriffes mit zwei C-Rohren über den Pausenhof am hinteren Teil des Gebäudes. Zusätzlich musste eine weitere B-Leitung zum Speisen der FF Tittling aufgebaut werden. Unser LF10/6 wurde durch die FF Witzmannsberg gespeist.



Wissenstest

Fr. 15.10.2010, 19:00 Uhr: Übung zur Vorbereitung auf den Wissenstest

Sa. 16.10.2010, 13:00 Uhr: Abnahme Wissenstest 2010 in Straßkirchen

Thema: Brennen und löschen

Acht Mitglieder der Jugendgruppe beteiligten sich und bestanden den Wissenstest:

Schipfer Roman, Donaubauer Manuel, Steinhofer Thomas, Sellmayer Thomas, Winkelmeier Sebastian und Bräsicke Christian erhielten als letzte Stufe die Urkunde.

Winkelmeier Daniel erhielt Gold und Jungwirth Philip erhielt Silber.



Auswärtige Veranstaltungen, Dienstversammlungen, Besprechungen

Mo., 22.03.2010: Anprobe für Bestellung der neuen Schutzanzüge Bayern 2000 im Gerätehaus

So., 23.05.2010: Maibaumsteigen der Jugendfeuerwehr Ruderting beim Schätzlhof

Sa., 08.05.2010: Im Rahmen des 10-jährigen Bestehens der Fahrschule Schuh nahmen wir an einem Lebend-Kicker-Turnier am Feuerwehrgerätehaus in Witzmannsberg teil.

Mehrere Termine (nach jeweiligem 18. Geburtstag): Ausgabe der Schutzanzüge Bayern 2000.

Vorschau 2011

Wissenstest 2011

THL – Übung mit Spreizer und Schere

Leistungsprüfung Löschangriff Stufe 2

Dank des Jugendwartes

Bedanken möchte ich mich bei den Führungskräften des Landkreises, bei der Gemeinde und Vorstandschaft für die Unterstützung während des ganzen Jahres.

Ein besonderer Dank gilt aber meiner Jugendgruppe für die rege Übungsbeteiligung und auch der aktiven Mannschaft für die Unterstützung über das ganze Jahr hinweg.

Danken möchte ich auch denjenigen, die mich berufsbedingt bei Veranstaltungen vertreten durften.

Christopher Maier, Jugendwart

**Übungsstatistik von aktiver Mannschaft und Jugendfeuerwehr 2010**

	<u>Anzahl</u>	<u>Teilnehmer</u>	<u>Stunden</u>
Allgemeine Übungen und Schulungen	11	216	524
Übungen für Leistungsprüfung	9	88	210
Atemschutzübungen	7	50	109
Lehrgangstage Standort (TM, TF, AGT, MA)	5	13	96
Übungen der Jugendfeuerwehr	6	47	106
Auswärtige Übungen mit Wärmebildkamera	0	0	0
Gemeinschaftsübungen, Funkübungen	2	39	78
Gesamt	40	453	1123

Lfd. Nr.	Datum	Uhrzeit	Übungsthema und -ort	Teilnehmer	Stunden
1	23.01.	20:00	Schulungsabend im Gerätehaus, Thema UVV	30	1,5
2	30.01.	8:00	Truppmannlehrgang in Tittling	2	8,0
3	20.02.	18:00	Jugendfeuerwehr: Knoten & Stiche im Gerätehaus	5	1,0
4	23.02.	19:00	Erste-Hilfe-Training mit BRK Tittling im Gerätehaus	19	3,0
5	25.02.	19:00	Erste-Hilfe-Training mit BRK Tittling im Gerätehaus	19	3,0
6	06.03.	8:00	Maschinistenlehrgang in Haselbach	3	8,0
7	13.03.	8:00	Maschinistenlehrgang in Haselbach	3	8,0
8	20.03.	8:00	Maschinistenlehrgang in Haselbach	3	8,0
9	20.03.	19:30	Schulung für Atemschutzgeräteträger	9	1,5
10	15.04.	18:00	Atemschutzübung in der Übungsanlage Vilshofen	7	3,0
11	17.04.	19:30	Stationsausbildung am Gerätehaus: Saugschlauchkupp., Schaumangriff	31	2,0
12	23.04.	19:00	Großübung Altenheim Tittling	25	2,0
13	25.04.	19:00	Aufbau einer Förderstrecke in Richtung	12	3,0
14	01.05.	8:00	Übung für Leistungsprüfung Löschangriff in Adlwang/OÖ	3	9,0
15	09.05.	19:00	Übung für Leistungsprüfung Löschangriff (Gerätehaus)	12	2,0
16	22.05.	18:00	Übung für Leistungsprüfung Löschangriff (Gerätehaus)	11	2,0
17	24.05.	10:00	Maschinisteneinweisung LF10/6 (Gerätehaus u. Schutzbereich)	4	2,0
18	24.05.	18:00	Übung für Leistungsprüfung Löschangriff (Gerätehaus)	9	2,0
19	25.05.	19:00	Übung für Leistungsprüfung Löschangriff (Gerätehaus)	9	2,0



Lfd. Nr.	Datum	Uhrzeit	Übungsthema und -ort	Teilnehmer	Stunden
20	26.05.	19:00	Übung für Leistungsprüfung Löschangriff (Gerätehaus)	9	2,0
21	27.05.	19:00	Übung für Leistungsprüfung Löschangriff (Gerätehaus)	9	2,0
22	28.05.	18:00	Übung für Leistungsprüfung Löschangriff (Gerätehaus)	13	3,0
23	29.05.	14:30	Leistungsprüfung Löschangriff mit FF Adlwang/OÖ (Gerätehaus)	13	2,0
24	06.06.	18:00	Jugendfeuerwehr: Gerätekunde und Übung mit LF10/6	9	2,0
25	17.06.	19:30	Atemschutzübung und Schulung mit LF10/6	7	1,5
26	18.06.	18:00	Fahrsicherheitstraining mit LF 10/6 in Haselbach	2	4,0
27	20.06.	19:00	Maschinenübung im Gewerbepark Weiding (Wendeplatte Ellinger)	12	3,0
28	26.06.	20:00	Aufbau Förderstrecke, Löschangriff mit Atemschutz bei Geier in Haag	30	2,0
29	10.07.	18:00	Atemschutzübung in der Übungsanlage Vilshofen	2	3,0
30	17.07.	10:30	Atemschutzübung in der Brandsimulationsanlage Osterhofen	4	3,0
31	24.07.	19:30	Gruppenübungen: PKW-Brand, Löschangriff, Wasserschaden	26	2,5
32	07.09.	19:30	Funkübung in Tittling	14	2,0
33	20.09.	18:00	Jugendfeuerwehr: Jugendgroßübung Schule Haselbach	9	3,0
34	25.09.	19:30	Löschangriff bei Schmadl in Höherberg	17	2,0
35	15.10.	19:00	Jugendfeuerwehr: Vorbereitung auf den Wissenstest (Gerätehaus)	8	2,0
36	16.10.	13:00	Jugendfeuerwehr: Abnahme Wissenstest 2010 in Straßkirchen	8	2,0
37	18.10.	18:00	Atemschutzübung in der Übungsanlage Vilshofen	4	3,0
38	23.10.	19:15	Atemschutzübung und Unterweisung HSR in Götzendorf	17	2,0
39	06.11.	13:00	Winterdienst Gerätehaus und Fahrzeuge	16	4,0
40	20.11.	9:00	Jugendfeuerwehr: Hydrantenüberprüfung im Schutzbereich	8	3,0



Beförderungen

Beförderung zum Feuerwehrmann

Josef Regner
Thomas Sellmayer
Thomas Steinhofer
Sebastian Winklmeier
Roman Schipfer
Christian Bräsicke
Philipp Jungwirth

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann bzw. zur Oberfeuerwehrfrau

Daniel Bauer
Tanja Färber
Andrea Gayer
Martin Hobelsberger
Andreas Sellmayer

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann bzw. zur Hauptfeuerwehrfrau

Bettina Gayer
Stefan Plöchinger

Beförderung zum Löschmeister

Christopher Maier
Martin Sellmayer

(beide absolvierten 2010 den Gruppenführerlehrgang in Regensburg)

Verleihung von Dienstaltersabzeichen

für 20 Jahre aktive Dienstzeit

Jürgen Dichtl
Andreas Färber
Johann Grasmeier jun.
Daniel Maier
Robert Plöchinger
Armin Schipfer
Johann Söldner
Christian Streifinger

(alle eingetreten am 14.05.1990)



Vorschau: Übungen, Ausbildungen und Lehrgänge 2011

Übungen nach Übungsplan

Januar	Schulung Thema Unfallverhütung	Gerätehaus
Februar	Stationsausbildung (Gerätekunde-Maschinisten-WBK)	Gerätehaus
März	Stationsausbildung (Knoten & Stiche, Saugschl.kupp.)	Gerätehaus
April	Leistungsabzeichen Löschangriff	Gerätehaus
Mai	Löschangriff mit Atemschutz (mit FF Witzmannsberg)	Stallham
Juni	THL Verkehrsunfall Absicherung	Grubhof
Juli	Retten von Personen (Leitern usw.)	Schutzbereich
August	Wasserförderung über lange Schlauchstrecke	Schutzbereich
September	THL Verkehrsunfall (mit FF Neukirchen vorm Wald)	Stallham
Oktober	Löschangriff mit Atemschutz	Schutzbereich
November	Hydrantenüberprüfung, Winterdienst	Gerätehaus u. Schutzbereich
Dezember	Schulung	Gerätehaus

Atemschutzausbildung

Termine Übungsanlage in Vilshofen:

Do., 31.03.2011, 18:45 Uhr Mo., 11.07.2011, 19:00 Uhr Mo., 14.11.2011, 18:45 Uhr

Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

Abnahme von ein bis zwei Gruppen im Frühjahr 2011.

Mögliche Teilnehmer:

<u>Teilnehmer</u>	<u>Stufe</u>	<u>Teilnehmer</u>	<u>Stufe</u>
Peterhansl Markus	3	Sabrina Schock	2
Rein-Fischböck Julian	4	Roman Schipfer	2
Christopher Maier	6	Thomas Sellmayer	2
Christian Bräsicke	2	Thomas Steinhofer	2
Manuel Donaubauer	2	Daniel Winklmeier	2
Philipp Jungwirth	2	Sebastian Winklmeier	2

Truppführer-Lehrgang in Hutthurm

12.02. – 26.02.2011 (3 Samstage)

Angemeldete Teilnehmer: Christian Bräsicke, Manuel Donaubauer, Philipp Jungwirth, Sabrina Schock, Roman Schipfer, Thomas Sellmayer, Thomas Steinhofer, Daniel Winklmeier, Sebastian Winklmeier.

Vorschau Veranstaltungen 2011

Preisschafkopfen am 29.04.2011

Cuba-Libre-Party und Zeltfest am 12.08. und 13.08.2011



Presseberichte 2010

PNP am 13.01.2010

Feuerwehr Büchl freut sich aufs neue Fahrzeug

Gauversammlung beschließt Haussammlung

Neukirchen vorm Wald. Die Generalversammlung der Feuerwehr Büchl war geprägt von der Vorfreude auf das neue Löschfahrzeug, das heuer ausgeliefert wird.

Traditionell blickte Vorsitzender Franz Gayer zunächst auf das Vereinsleben der Wehr zurück, unter anderem das Preisschafkopfen oder das Zeltfest.

Kommandant Norbert Färber berichtete von 24 Einsätzen im vergangenen Jahr. Die Aktiven mussten zu sechs Bränden, 15 technischen Hilfeleistungen und drei Sicherheitswachen ausrücken. Unter die Haut ging den Aktiven dabei der Einsatz bei einem schweren Wald-Unfall, wo eigene Feuerwehrkameraden betroffen waren. Mit der Wärmebildkamera wurde man sechsmal alarmiert, insgesamt kamen so fast 430 Einsatzstunden zusammen. Bei 43 Übungen, Lehrgängen und Schulungen leistete die aktive Mannschaft 1140 Stunden.

Als historisch bezeichnete der Kommandant die Ausschreibung und die Auftragsvergabe für das neue Löschfahrzeug LF 10/6 Allrad. Das neue Fahrzeug werde voraussichtlich im Mai 2010 ausgeliefert. Dann gelte es, sich mit der neuen Technik vertraut zu machen. Das neue Fahrzeug sei vor allem für die Maschinisten eine große Herausforderung.

Norbert Färber bedankte sich beim Bürgermeister und den Gemeinderäten für den einstimmigen Beschluss für das Löschfahrzeug. Die Gemeinde habe außerdem schon einige Beladungsteile für das neue Fahrzeug beschafft sowie den Löschweiher Haag mustergültig saniert.

Jugendwart Christopher Maier berichtete von den Aktivitäten der aktiven Jugendfeuerwehr. Die achtköpfige Gruppe absolvierte 18 Übungen und Schulungen. Höhepunkte waren die erste Abnahme der Leistungsprüfung Löschangriff, die Jugendleistungsprüfung in Untergriesbach sowie das Fußball-Hallenturnier in Hauzenberg.

Aufmerksam verfolgte die Versammlung den Bericht von Kassier

Andreas Dichtl. Im vergangenen Jahr wurde eisern gespart, um die hohe Eigenleistung am neuen Löschfahrzeug leisten zu können. Der Kassier konnte dennoch gesunde Finanzen und einen erfreulichen Kassenstand melden. Kassensprüfer Konrad Sellmayer bescheinigte dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung.

Die Mitglieder füllten dann mit großer Mehrheit eine wichtige Entscheidung: Die Haussammlung für das neue Löschfahrzeug soll in der gesamten Gemeinde Neukirchen vorm Wald durchgeführt werden, da das neue Fahrzeug auch der gesamten Gemeinde zu Gute komme. Die Sammlung wird voraussichtlich Mitte Februar am Faschingswochenende durchgeführt.

Anschließend beförderte Kommandant Norbert Färber Ulrike Plöchingen zur Hauptfeuerwehrafrau. Dienstaltersabzeichen für zehn Jahre aktiven Dienst erhielten Magdalena Färber, Andrea Gayer, Simone Wetscheck, Martin Sellmayer sowie Rainer Steinhöfer. Das Atemschutz-Lehrgangsabzeichen bekam Daniel Bauer überreicht. Schließlich verabschiedeten Vorstand Franz Gayer und Kommandant Norbert Färber Edith Steinhöfer in den passiven Dienst. Josef Regner wurde per Handschlag in die aktive Mannschaft aufgenommen.

Bürgermeister Georg Steinhöfer betonte die Wichtigkeit der Feuerwehr, was die 24 Einsätze des letzten Jahres zeigen würden. Steinhöfer dankte allen Aktiven für ihren Einsatz, ohne den die Gemeinde z.B. die häufigen Unwetterschäden nicht bewältigen könne.

Kreisbrandmeister Josef Thoma lobte die gute Zusammenarbeit mit der Büchler Wehr sowie die hervorragende Ausbildungs- und Jugendarbeit. In Zukunft dürfe bei schweren Stürmen nicht mehr sofort mit dem Freischneiden der Straßen begonnen werden, um die Einsatzkräfte nicht unnötig zu gefährden, so der Kreisbrandmeister. Er lobte außerdem die Gemeinde, die trotz schlechter Finanzlage die Feuerwehren immer unterstützen würde.

– jd

PNP am 08.01.2010

Feuer im Kinderzimmer – Familie kann sich rechtzeitig retten

Mutter und Kinder erlitten Rauchvergiftungen – Polizei geht von 30 000 Euro Schaden aus

Tiefenbach. Was da alles hätte passieren können! Wie die Polizei gestern mitteilte, ist am Mittwoch gegen 10.15 Uhr in Bäckerreut bei Tiefenbach in einem freistehenden Einfamilienhaus ein Feuer ausgebrochen.

Nach den bisherigen Stand der Ermittlungen brach der Brand im

Kinderzimmer aus. Wie das geschehen konnte, haben die Beamten noch nicht herausgefunden. Laut einem Polizeisprecher sind die Vernehmungen mit den Familienangehörigen noch nicht geführt worden.

In dem Haus lebt eine 39-jährige Hausfrau mit ihren fünf Kindern.

Sie sind laut Polizei zwei bis 16 Jahre alt. Als das Feuer ausbrach, konnten alle Kinder und ihre Mutter das Anwesen noch rechtzeitig verlassen. Allerdings erlitten alle Familienangehörigen Rauchvergiftungen. Sie mussten mit Rettungskräften des Roten Kreuzes ins Klinikum gebracht werden.

Das Haus ist durch das Feuer komplett verrußt worden. Nach ersten Einschätzungen beziffern die ermittelnden Beamten den Schaden mit mindestens 30 000 Euro. Vor Ort löschten die Feuerwehrmänner der Freiwilligen Feuerwehren von Tiefenbach und Haselbach.

– mok

PNP am 13.02.2010

Wäschekorb löst Zimmerbrand aus



Hitze und Ruß haben die kleine Küche in einem Bauernhof unbrauchbar gemacht. – F.: Resch

Aicha vorm Wald. Ein Rauchmelder hat Schlimmeres verhindert: Aufgeschreckt durch den Alarm am Donnerstag gegen 18.30 Uhr, bemerkten die Bewohner eines Bauernhofes im Ortsteil Fickenhof, dass aus einer nicht genutzten Küche im Obergeschoss Rauch quoll. Der Eigentümer schnappte sich den Feuerlöscher und leistete damit so gute Vorarbeit, dass die alarmierten Wehren aus Aicha, Weferting, Eging und Büchl innerhalb weniger Minuten den Zimmerbrand gelöscht hatten. Trotzdem ist der Schaden groß: rund 30 000 Euro, da durch Hitze und Rauch auch angrenzende Räume arg in Mitleidenschaft gezogen wurden. Wie die Ermittlungen ergaben, hatten Kinder in der Küche gekickert. „Dabei dürfte eines unbemerkt und unabsichtlich den Drehschalter einer Herdplatte gestreift und dabei eingeschaltet haben“, so die Polizei. Ein Plastik-Wäschekorb, der auf dem Herd abgestellt war, löste schließlich das Feuer aus. – red

PNP am 30.04.2010

Flammenhöhle im Keller: Mann kommt um

58-Jähriger konnte sich nicht mehr aus seiner Wohnung retten – Brände auch bei Schwabach und Bamberg

Von Werner Windpassinger

Ruderting. Der Brand in seiner Kellerwohnung wurde in der Nacht auf Donnerstag einem 58-jährigen Rentner in Ruderting (Landkreis Passau) zum Verhängnis: Der Mann wurde offenbar im Schlaf vom Feuer überrascht. Die Feuerwehr konnte ihn zwar noch lebend bergen, der Rudertinger verstarb aber noch an der Brandstelle an seiner schweren Rauchgasvergiftung. Die weiteren Hausbewohner konnten sich rechtzeitig retten und blieben unverletzt. Am Gebäude entstand rund 100 000 Euro Sachschaden. Die Ursache ist noch unklar.

Opfer hatte Tag zuvor Geburtstag gefeiert

Das Geschehen war in mehrfacher Hinsicht tragisch: Der Mann hatte am Tag vor dem Brand noch seinen 58. Geburtstag gefeiert – und auch ein neues Leben. Nach Jahren der Verwahrlosung und zunehmenden Isolation war es der Gemeinde durch einen bestellten Betreuer gelungen, dem ehemals in der ganzen Region bekannten Schlosser wieder neuen Lebensmut zu geben. Nach dem Konkurs seines Arbeitgebers, Arbeitslosigkeit und Auseinanderbrechen seiner Familie hatte sich der Handwerker völlig zurückgezogen. Seinen Lebensunterhalt hatte er zuletzt nur noch durch Flaschensammeln im Gemeindebereich bestritten, er leb-



Brandherd: Das Feuer war im Keller ausgebrochen und hatte sich über den Balkon ins Erd- und Dachgeschoss ausgebreitet. Gesamtschaden: 100 000 Euro. – Fotos: Windpassinger

te von den wenigen Cent Pfand, die er auf diese Weise ergatterte. Die Gemeinde Ruderting nahm sich schließlich der Sache an und erreichte in den letzten Monaten, dass der Mann eine Teilrente erhielt. „Er blühte rich-

tig wieder auf“, so ein Bekannter, er kümmerte sich allem Anschein nach wieder um seine Kleidung, nach einem Friseurbesuch hatten ihn viele Rudertinger nicht wieder erkannt. Dass er jetzt, wo er seine desolaten



Kein Entrinnen: Beim Brand seiner Kellerwohnung erlitt der Mann tödliche Rauchvergiftungen.

Lebensumstände in den Griff zu bekommen begann, im Feuer umkommen musste, empfindet sein Betreuer als besonders bitter.

Die genaue Ursache des Brandes, der vom Keller auch auf das Erd- und Dachgeschoss übergriffen hatte, ist noch ungedklärt. Anwohner berichten von einem „explodierten Öfen“ in der Kellerwohnung, den der Mann offenbar ohne Aufsicht in Betrieb hatte. Brandstiftung und technische Defekte schloss gestern die Polizei weitgehend aus, alles weise auf „unachtsamen Umgang mit offenem Feuer“ hin.

Zwei weitere Brände gab es in der Nacht von Mittwoch auf

Donnerstag in Bayern: Im mittelfränkischen Schwabach soll ein Mann sein Haus absichtlich in Brand gesetzt haben, so die Polizei. Wenig später habe der 57-Jährige in der Nähe des Brandorts Selbstmord begangen. Die Identität des Mannes müsse noch durch eine Obduktion geklärt werden.

Glück im Unglück hatte eine Familie mit einem drei Wochen alten Baby bei Pommersfelden (Lkr. Bamberg): Ihr Bauernhof brannte am Mittwochabend ab. Die Feuerwehr konnte die vier Familienmitglieder sowie 80 Rinder und Kälber retten. Der Schaden an dem Hof wird auf rund 500 000 Euro geschätzt. Die Brandursache blieb zunächst unklar. – pnp/dpa

PNP am 30.04.2010

Feuerwehren üben den Ernstfall



Tittling. Die Feuerwehr Tittling hatte zu einer Großübung ins Alten- und Pflegeheim St. Marien eingeladen – und acht Wehren waren gefordert, 34 „Bewohner“ zu evakuieren und die Brandbekämpfung im derzeitigen Baustellenbereich zu bewältigen. Die ausgelöste Alarmstufe drei brachte

zunächst die Feuerwehr Tittling auf den Plan, gefolgt von den Kameraden aus Rappenhof, Witzmannsberg, Fürstenstein, Neukirchen vorm Wald, Büchl, Preying und Saldenburg. Wegen der starken Rauchentwicklung mussten die gefährdeten Bewohner, die von Jugendlichen der Feuerwehren und den Pfadfindern gemittelt wurden, aus dem Gefahrenbereich gebracht werden. Die Wehren gingen mit Atemschutz im Gebäude vor und übten dabei äußerst realistisch die Räumung. Die Versorgung der zum Teil verletzten Beteiligten übernahm die BRK-Bereitschaft Tittling mit dem stellvertretenden Landesarzt, Dr. Erwin Ging. „Binnen 45 Minuten waren die Evakuierungsmaßnahmen in einem realistischen Zeitfenster abgeschlossen“, lobte Kreisbrandinspektor Alois Fischl. Heimleiterin Hildegard Seidl dankte den über 200 Beteiligten für ihre Übungsbereitschaft. – pt/Foto: Tewes

PNP am 19. und 20.05.2010 – PNP druckt zweimal Datum bzw. Tag falsch**Neues Fahrzeug:
Feuerwehr feiert**

Neukirchen vorm Wald. Die Feuerwehr Büchl hat ein neues Löschgruppenfahrzeug vom Typ LF 10/6 Allrad bekommen. Heute, Freitag, 21. Mai, wird die Delegation, die das Gefährt abgeholt hat, groß empfangen. Treffpunkt ist um 19 Uhr beim Gerätehaus in Streifing. Dort spielt die Blaskapelle der Feuerwehr Hötzdorf auf, später sorgt die Musikgruppe „Wedaleichtn“ bei Freibier und Imbiss für Unterhaltung. Die gesamte Bevölkerung der Gemeinde Neukirchen vorm Wald ist zu diesem Fest der Feuerwehr willkommen. – red

**Neues Löschfahrzeug: Dieser „Oldie“ hat bald ausgedient**

Neukirchen vorm Wald. Nach langer Wartezeit ist es endlich soweit: Die Freiwillige Feuerwehr Büchl kann am Freitag, 21. Juni, ihr neues Löschgruppenfahrzeug vom Typ LF 10/6 Allrad in Empfang nehmen. Fast neuneinhalb Jahre nach der Antragstellung und genau ein Jahr nach der Auftragsvergabe durch den Gemeinderat Neukirchen vorm Wald wird das Fahrzeug beim Aufbauhersteller Iveco Magirus in Weisweil im Breisgau abgeholt. Dann hat das altersschwache und nur mehr bedingt einsatzbereite bisherige Fahrzeug LF 8 (Bild) der Büchler Wehr nach 30 Jahren ausgedient.

Zum Empfang des neuen Löschfahrzeugs haben sich die Verantwortlichen der Feuerwehr einiges einfallen lassen. Außer allen Mitgliedern mit ihren Familien sind auch alle Mitglieder der Gemeinde Neukirchen vorm Wald zum Empfang eingeladen. Treffpunkt ist am Freitag, um 19 Uhr am Gerätehaus in Streifing.

Zur Ankunft der Delegation, die das Fahrzeug abholt, spielt die Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Hötzdorf auf, später sorgt die Musikgruppe „Wedaleichtn“ bei Freibier und Imbiss für Unterhaltung. – jd/Foto: Dichtl

PNP am 07.06.2010**„Löschangriff“ der Wehren Büchl und Adlwang**

Neukirchen vorm Wald. Bereits eine Woche nach Auslieferung des neuen Löschfahrzeuges LF 10/6 Allrad hat die Freiwillige Feuerwehr Büchl gemeinsam mit ihrer Partnerfeuerwehr aus Adlwang (Bezirk Steyr) die Leistungsprüfung „Löschangriff“ mit dem neuen Gerät absolviert. Nach einer intensiven Übungswoche traten jeweils zwei Gruppen der beiden befreundeten Feuerwehren vor dem Feuerwehrgerätehaus in Streifing zur Leistungsprüfung nach den neuesten Richtlinien an. Die vier Schiedsrichter, Kreisbrandinspektor Alois Fischl, Kreisbrandmeister Walter Preis, Kommandant Franz Eder (Feuerwehr Garham) sowie Kommandant Johann Höller (Feuerwehr Haselbach) sorgten für eine schnelle und reibungslose Abnahme. Alle vier Gruppen schafften trotz der kurzen Vorbereitungszeit und dem neuen ungewohnten Fahrzeug die Leistungsprüfung innerhalb der Sollzeit mit einer hervorragenden Leistung. Gemeinsam mit Bürgermeister Georg Steinhofer verlieh Fischl die Leistungsabzeichen in verschiedenen Stufen an die Teilnehmer. Er zeigte sich erfreut, dass nun endlich das neue Fahrzeug in Büchl in Dienst gestellt werden konnte. Steinhofer gratulierte allen zur bestandenen Prüfung und hegte den Wunsch, dass die über 50-jährige tolle Kameradschaft der Wehren Büchl und Adlwang noch lange bestehen bleibe. Kommandant Norbert Färber bedankte sich bei allen Aktiven für ihren Einsatz und bei seinem Stellvertreter Johann Söldner für die hervorragende Vorbereitung der Gruppen. – jd/Foto: Plöchinger



PNP am 12.08.2010

ANZEIGE



8. Büchler Zeltfest

Fr., 13. August und Sa., 14. August 2010

CUBA PARTY

Freitag, 13. August, in BÜCHL

DJ Ritz & Rotz



Ist schon Kult – die Cuba-Libre-Party in Büchl am Freitag, 13. August mit DJ Ritz & Rotz...

Neukirchen v. Wald – Beim diesjährigen Zeltfest der Freiwilligen Feuerwehr Büchl vom 13. bis 14. August steht die Weihe des neuen Löschfahrzeuges LF 10/6 im Mittelpunkt. Los geht es am Freitag, 13. August, ab 20 Uhr mit der großen Cuba-Libre-Party, welche bereits in den letzten Jahren ein voller Erfolg war. Die Top-DJs Ritz & Rotz beziehungsweise DJ Q-ba werden dabei den Par-

tygästen richtig einheizen und für tolle Stimmung im Festzelt sorgen.

Am Samstag, 14. August wird das neue Löschfahrzeug LF 10/6 die kirchliche Segnung erhalten. Dazu findet um 19 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Streifing ein feierlicher Gottesdienst statt, zu dem neben den Ortsvereinen der Gemeinde auch die umliegenden Nachbarfeuerwehren sowie

die Partnerfeuerwehr aus Adlwang (Oberösterreich) erwartet werden. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Hötzdorf. Nach der Fahrzeugweihe und einem kurzen Festakt formiert sich der Festzug und marschiert zum Festplatz am Autobahnzubringer.

Die Hötzdorfer Feuerwehrkapelle sorgt anschließend für

Stimmung im Festzelt, in dem die bekannt süffigen Biere der Wolferstetter Brauerei zum Ausschank kommen. Für das leibliche Wohl sorgt an beiden Tagen die bewährte Grillabteilung der Feuerwehr. Die Schirmherrschaft für das Fest wurde von Bürgermeister Georg Steinhofner übernommen.

Der Eintritt beträgt am Freitag zwei Euro, am Festsamstag ist der Eintritt frei! (jd)



Das neue Löschfahrzeug LF 10/6 wird am Samstag, 14. August im Rahmen des Zeltfestes geweiht. (Fotos: Dichtl)

NEW HOLLAND
KOBELCO - O&K - FK

Globaler Full-Liner für Erd-
bau, Tiefbau und Abbruch

Abbruchzangen, Hydraulikhämmer u. -rüttler,
Beton-Zerpulverer, Abbruch- u. Sortiergreifer

Tel. (0 85 04) 9 12 00

Internet: www.emb-baumaschinen.de
eMail: info@emb-baumaschinen.de



Wir wünschen gute Unterhaltung!

Schuhhaus
Orthopädie **HÖNL**

94154 Neukirchen v. W. · Tel. 08504/1666 · Fax 4290

SAGEDER-SCHRANK

Landkäserei
BERGER

Stallham 40
94154 Neukirchen v.W.
Telefon 08504/4365 - Telefax 08504/4266
info@naturstichhandel.info - www.naturstichhandel.info

Hilbert Berger - Bürgermeister-Recht, Straße 2
94154 Neukirchen v. W. · Tel. 08504/4363

Herzlichen Glückwunsch
zum großartigen
neuen Fahrzeug!

G*** Hotel – Bayer. Wirtshaus - Restaurant - Festsaal

kirchenwirt
Fam. Dick – Neukirchen vorm Wald

Schwammerlzeit in unserem Wirtsgarten
oder Schmankeleirestaurant

94154 Neukirchen v. W., Kirchenweg 6,
Telefon 08504/3035
www.kirchenwirt-neukirchen.de

Raiffeisenbank
i. Lkrs. Passau-Nord eG

www.rbnp.de · info@rbnp.de

Wir wünschen gute Unterhaltung!

WAGNER & WINKLMEIER GmbH
Schreinerei – Innenausbau

94154 Neukirchen v. W. · Kirchenweg 9 · Telefon 08504/1777

Auto Brunnbauer
Brandschutztechnik

IVECO
MAGIRUS

Hauptstraße 64 · 94253 Bischofsmais
Telefon 0 99 20/180 808 - Telefax 0 99 20/180 809
www.brandschutz-brunnbauer.de
brandschutz@auto-brunnbauer.de

Wir gratulieren zum neuen Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 Allrad!

ALLMANNBERGER G.m.b.H.

KERNBOHRUNGEN
BETONBOHR- UND
SÄGEARBEITEN

Arbeiten mit höchster Präzision

Blütenweg 1a · 94116 Hutthurm
Tel. 08505/9 35 00 · Fax 08505/9 35 01
E-Mail: ALLMANNBERGER@t-online.de

Sie finden uns im Internet unter:
www.allmannsberger-kernbohrungen.de

BAYERWALD®
FENSTER · HAUSTÜREN
ein Leben lang - sicher!

WIR GRATULIEREN

Fenster und Haustüren...
die mit dem
TRESORBAND®

MEMBER OF THE **HBSB**
GROUP

Viel Spaß mit dem
neuen Fahrzeug und
ein schönes Fest!

ESSO Station
Robert Sageder
94154 Neukirchen v. Wald
Tel. 08504/93539

Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung!

zemsauer
ELEKTROTECHNIK GmbH

Installationen
Anlagenbau
Steuerungen
Alarmanlagen
Telefonanlagen
EDV-Verkabelung
Kundendienst

D-94154 Neukirchen vorm Wald
Passauer Straße 2
Tel.: (08504) 92 33 66-0
Fax: (08504) 92 33 66-118
www.zemsauer.de

Erneuerbare Energien:
Wärmepumpen · Solaranlagen · Photovoltaikanlagen

PNP am 19.08.2010

Feuerwehr Büchl feiert ihr neues Löschfahrzeug

Festgottesdienst mit vielen Gästen – Engagement des Vereins gewürdigt

Neukirchen vorm Wald. Große Freude in Büchl und der gesamten Gemeinde Neukirchen vorm Wald: Das neue Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 Allrad der Feuerwehr Büchl wurde kirchlich gesegnet und offiziell in Dienst gestellt.

Am Gerätehaus in Streifing hatten sich 14 Feuerwehren aus den Nachbargemeinden, die Feuerwehr Neukirchen vorm Wald, die Partnerfeuerwehr aus dem oberösterreichischen Adlwang sowie die Ortsvereine der Gemeinde versammelt. Pfarrer Bernhard Tiefenbrunner unterbrach extra seinen Urlaub, um den Festgottesdienst zelebrieren zu können. Tiefenbrunner bezeichnete die Fahrzeugweihe als historisches Ereignis, lobte den Einsatz der Feuerwehrleute und spendete dem neuen Fahrzeug den kirchlichen Segen.



Kirchlicher Segen: Pfarrer Bernhard Tiefenbrunner (l.) zelebrierte den Festgottesdienst vor dem geschmückten Löschfahrzeug. An seiner Seite (v.r.) Kommandant Norbert Färber, Fahnenjunker Christopher Maier und Vorstand Franz Gayer.

– Foto: Plöchingner

200 000 Euro investiert

Vorstand Franz Gayer eröffnete den anschließenden Festakt. Bürgermeister und Schirmherr Georg Steinhofner sprach von einem ganz besonderen Freudentag für die Büchler. Die Beschaffung des neuen, rund 200 000 Euro teuren Löschfahrzeuges sei nur durch die großartige Unterstützung der Feuerwehr Büchl und die Spendenbereitschaft der Neukirchner Bevölkerung möglich gewesen. Dies zeige den hohen Stellenwert der Feuerwehr. So habe der Feuerwehrverein aus eigenen Mitteln sowie mit Hilfe einer Haussammlung 45 000 Euro Zuschuss und weitere 40 000 Euro als zinsloses Darlehen in die Finanzierung des Fahrzeuges eingebracht. 53 000 Euro kamen als

Zuschuss vom Freistaat Bayern, 7000 Euro zahlte der Landkreis Passau. Den Rest trägt die Gemeinde. Steinhofner blickte zurück auf die Leistungen der Büchler Wehr seit dem Gerätehausbau 1995/96: In diesen 15 Jahren habe der Verein rund 160 000 Euro in Baumaßnahmen sowie Geräte- und Fahrzeugbeschaffungen investiert. In Büchl herrsche nicht das Motto „Gemeinde tu was!“, sondern vielmehr „Wir tun was!“, so der Bürgermeister. Das neue Fahrzeug bedeute nicht nur mehr Arbeit und Ausbildung, sondern sei auch ein Stück mehr Sicherheit für die Mannschaft, nachdem das alte Fahrzeug nur noch bedingt einsatz- und verkehrstauglich war. Steinhofner dankte besonders Landrat Franz Meyer für seine Unterstützung der finanzschwachen

Gemeinde. Gemeinsam mit Hans De Vigneux, dem Gebietsvertreter des Feuerwehrfahrzeugherstellers Iveco-Magirus, übergab Bürgermeister Georg Steinhofner symbolisch den Fahrzeugschlüssel an Kommandant Norbert Färber. Dieser unterstrich seine große Freude über das neue Fahrzeug. Der Kommandant erinnerte auch an die vielen Stunden, die der Fahrzeugausschuss für Planung und Ausschreibung des neuen LF 10/6 aufgewendet hatte. Hier hob er besonders Schriftführer Jürgen Dichtl heraus, der dabei die Hauptarbeit leistete und eine mustergültige Ausschreibung erstellte. Jürgen Dichtl wurde dafür mit einem Krügerl geehrt und mit großem Applaus bedacht.

Kreisbrandrat Josef Ascher würdigte ebenfalls die großartige Unterstützung und den unentwegten

Einsatz der Feuerwehr Büchl bei der Beschaffung des neuen Autos. Er überreichte dem Kommandanten einen Schlüsselanhänger mit dem Bistumspatron Bruder Konrad von Parzham. Für die Feuerwehr Adlwang sprach Kommandant Engelbert Wolfschwenger Grußworte. Er fahre gerne zur Feuerwehr Büchl, mit der man eine sehr intensive Partnerschaft pflege. Er gratulierte zum neuen Fahrzeug und überbrachte als Gastgeschenk ein amerikanisches Drehleiter-Löschfahrzeug im Miniaturformat.

Vize-Landrat lobt Aufwärtsentwicklung

Für stellvertretenden Landrat Josef Federhofer ist das neue Löschfahrzeug der Höhepunkt einer über 15 Jahre andauernden Aufwärtsentwicklung der Feuerwehr Büchl. Gerätehausneubau, die Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges, kontinuierliche Mitgliedersteigerung, gute Öffentlichkeitsarbeit sowie Erweiterung der Unterkunft würden von einer langfristigen Denkweise der Verantwortlichen zeugen. Der Fortbestand der Büchler Wehr sei gesichert, betonte Federhofer.

Zu den Klängen der Hötzdorfer Feuerwehrblaskapelle, die auch den Festgottesdienst umrahmte, formierte sich ein langer Festzug durch Büchl und Streifing zum Festzelt am Autobahnzubringer, wo das neue Fahrzeug besichtigt werden konnte und noch lange gefeiert wurde.

Am Tag zuvor hatte das Büchler Zeltfest mit der Cuba-Libre-Party begonnen, bei der über 1000 Partyfans ausgelassen feierten. – red

PNP am 21.08.2010

Feuer zerstört Schuppen in Fiallasöd

Wehren können die angrenzenden Gebäude vor Übergriff der Flammen schützen – Kripo ermittelt wegen Brandursache

Ruderting. Ein Raub der Flammen wurde gestern Nachmittag ein unbewohnter Schuppen im Ortsteil Fiallasöd. Um 14.54 Uhr ging der Alarm bei den Feuerwehren Ruderting, Neukirchen vorm Wald, Büchl, Haselbach und Tiefenbach ein – Dachstuhlbrand. Als die Einsatzkräfte eintrafen, stand der Schuppen, der zu einem ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesen gehört, bereits lichtloh in Flammen. Nur durch den massiven und gezielten Einsatz der Feuerwehren konnten der nahe Stall und das Wohnhaus nebenan gerettet werden. Die Kriminalpolizei Passau hat die Ermittlungen übernommen. Gestern Abend hieß es, dass entweder Flexarbeiten, die im Gebäude ausgeführt worden waren, oder ein elektrischer Defekt im Obergeschoss das Feuer ausgelöst haben könnten. Der Sachschaden wird auf rund 50 000 Euro geschätzt. – rem



Lichterloh in Flammen stand der Schuppen in Fiallasöd, als die fünf Feuerwehren eintrafen. Die Einsatzkräfte sorgten dafür, dass die benachbarten Gebäude gesichert wurden. Der Schuppen dagegen brannte völlig aus. – Fotos: Martin Resch

PNP am 06.09.2010

Urlaubsende mit Schrecken

Mannheimer unterschätzt Geschwindigkeit – Hubschrauber bringt Opfer nach Deggendorf



Der Fahrer des schwarzen Mercedes-Geländewagens hat beim Einscheren in den Autobahnzubringer die Geschwindigkeit des roten Toyota falsch eingeschätzt. Beim Zusammenstoß wurde die Toyota-Fahrerin aus dem Landkreis Dingolfing-Landau schwer verletzt, der Rettungshubschrauber brachte sie ins Deggendorfer Krankenhaus. – Foto: Martin Resch

Neukirchen vorm Wald. Falsch eingeschätzt hat ein Autofahrer die Geschwindigkeit eines anderen Autos, als er am Wochenende bei Neppersdorf auf den Autobahnzubringer einbiegen wollte. Bei dem Unfall wurden die Toyota-Fahrerin schwerer und die Beifahrerin, die im Auto des Unfallverursachers saß, leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand erheblicher Schaden, die Polizei schätzt ihn auf rund 20 000 Euro.

Es war Samstag, 10.53 Uhr, als die Feuerwehren Neukirchen vorm Wald, Büchl und Tittling zu einem Verkehrsunfall auf den Autobahnzubringer bei Neppersdorf gerufen wurden. Ein Rentner-Ehepaar aus Mannheim war nach einem Urlaubsaufenthalt in Bayerischen Wald auf der Heimfahrt. Und weil der Autobahnzubringer bei Grubnhof wegen Bauarbeiten gesperrt ist, musste das Ehepaar im Mercedes die Umleitungsstrecke

nehmen und bei Neppersdorf nach links in Richtung Autobahn einbiegen. Dabei unterschätzte der 69-jährige Fahrer die Geschwindigkeit, mit der sich eine 61-jährige aus dem Landkreis Dingolfing-Landau in ihrem Toyota auf der Vorfahrtsstraße aus Richtung Aicha vorm Wald näherte. Es kam zum Zusammenstoß. Bei dem Aufprall wurde die 61-jährige schwer verletzt. Nachdem sie aus dem Wrack befreit worden war, wurde die Frau mit dem Rettungshub-

schrauber ins Krankenhaus nach Deggendorf geflogen. Die Beifahrerin des Unfallverursachers wurde leicht verletzt und vom Rettungsdienst ins Klinikum Passau gebracht.

Der Autobahnzubringer wurde während der Rettungsarbeiten für den Verkehr gesperrt. Die Feuerwehr leitete den Verkehr örtlich um. Den Unfallverursacher erwartete eine Anzeige wegen fahrlässiger Körperverletzung im Straßenverkehr. – rem

PNP am 05.10.2010

Fahrer geht nach Horror-Unfall weg

Fast 200 Helfer suchen das Unfallopfer – Bei Bekannten versteckt - Wer kommt für den Einsatz auf?

Aicha vorm Wald. Fieberhaft suchte am Sonntag entlang des Autobahnzubringers Aicha vorm Wald ein Großaufgebot an Einsatzkräften nach einem Unfallopfer. Am Nachmittag hatte ein jugendlicher zufällig ein Autowrack unterhalb einer steilen Böschung entdeckt. Stunden später – rund 200 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst durchkämmten das unwegsame Gelände – kam dann die Entwarnung: Der Gesuchte hatte sich nach dem Crash zunächst bei Bekannten versteckt und erst gegen 20.20 Uhr bei seiner Familie gemeldet.

Entdeckt hat ein junger Feuerwehrmann das in zwei Hälften gerissene Wrack bei einer Spritztour mit seinem Mofa gegen 16 Uhr. Umgehend verständigte er den Kommandanten der Feuerwehr Aicha, Martin Resch. Nach einer kurzen Lagerkundung war klar, dass sich der schwere Unfall vermutlich in der vorausgegangenen Nacht ereignet hatte.

Das bestätigte gestern auch die Polizei. Gegen 3.40 Uhr war der Fahrer des A 4 auf dem Autobahnzubringer unterwegs, als er bei Klingermühle rechts von der Fahrbahn abkam, die Leitplanke entlangschlitterte und gegen einen Baum knallte. Dadurch wurde das Auto in zwei Teile gerissen.

„Aufgrund der Blutspuren musste man davon ausgehen, dass der Fahrer und eventuelle Mitfahrer allenfalls schwer ver-



Ein Heer von Schutzengeln muss der 24-jährige Eginger gehabt haben, als er Sonntagmorgen mit seinem Auto verunglückte. Der Audi wurde bei dem Unfall in zwei Teile gerissen, das Heck lag knapp 50 Meter entfernt vom übrigen Wrack. Entdeckt wurde das Auto von einem Mofafahrer unterhalb einer steilen Böschung neben dem Autobahnzubringer. Vom Fahrer fehlte stundenlang jede Spur. – F.: Resch

pnptv

Ein Video zum Thema sehen Sie unter www.pnp.de/pnptv

letzt überlebt haben“, berichtet Martin Resch. Doch es fehlte jede Spur von dem oder den Insassen. Und nachdem der Halter (24) des silberfarbenen Audi auch zuhause in Eging und in umliegenden Krankenhäusern nicht anzutreffen war, wurde ei-

ne groß angelegte Suche nach dem Vermissten eingeleitet.

Die Feuerwehren aus Aicha, Weferting, Kirchberg, Eging, Nammering und Rathsmannsdorf suchten das Gebiet um die Unfallstelle ab. Die Kameraden aus Büchl war zudem mit einer Wärmebildkamera vor Ort. Auch rund 20 Suchhunde der Rettungshundestaffel Donautal und vom Bayerischen Roten Kreuz waren eingesetzt.

Die Ortung des Vermissten über sein Handy verlief negativ, so dass auch noch ein Polizeihubschrauber mit Wärmebild-

kamera angefordert wurde. Der viel befahrene Autobahnzubringer sowie zahlreiche Nebenstraßen mussten wegen der Aktion gesperrt werden.

Dabei war der Verunglückte noch in der Nacht aufgefallen, als er ein Auto anhalten wollte. Doch die Frau am Steuer wagte nicht, stehen zu bleiben. Sie rief ihren Freund an, der wiederum die Polizei. Die Streife konnte allerdings weder Unfall noch Opfer entdecken. Erst zwölf Stunden später sah der Mofa-Fahrer über die Leitplanke.

Nach rund vier Stunden Suche dann die erlösende Nachricht: Der Vater des Vermissten teilte dem Einsatzleiter telefonisch mit, dass sich der Unfallverursacher bei einem Freund versteckt hielt und es ihm den Umständen entsprechend gut gehe. Nachdem die Polizei die Aussage überprüft hatte und der Unfallverursacher zudem versichert hatte, allein im Auto unterwegs gewesen zu sein, wurde die Suchaktion eingestellt.

Obwohl der Vermisste offensichtlich nur leicht verletzt war, wurde er vorsorglich ins Kran-

kenhaus Vilshofen gebracht. Ihn erwarten nun polizeiliche Ermittlungen. Außerdem wird geprüft, ob er für die Einsatzkosten haftbar gemacht werden kann. „Da reden wir von einem fünfstelligen Betrag“, schätzt Resch.

Stolz ist der Feuerwehr-Kommandant auf seinen Feuerwehrnachwuchs, der sofort und richtig gehandelt habe, und auf die rund 200 Helfer der Suchaktion. Sie wurden von einer Versorgungseinheit des Rettungsdienstes mit Essen und Getränken versorgt. – red/lx